



# Dölsacher

# DORFZEITUNG

Informationen  
der Gemeinde Dölsach

NR. 59 – 17. Jahrgang – Februar 2009

## Ehrenringverleihung und Jungbürgerfeier 2008



◀ Überreichung  
der Ehrenurkunde.  
Bürgermeister  
Josef Mair mit  
Irene und Leo  
Gomig sowie Vize-  
bürgermeister DI  
Rudolf Neumayr

Redner Andreas  
Pronegg, er betreut  
das Projekt  
„Geschichte trifft  
Zukunft“, gab den  
Jungbürgern mit  
auf den Weg:  
„Die Zukunft ist  
das, was ihr dar-  
aus macht.“ ▼

Nach 2003 fand am Freitag, 22. November 2008, wieder eine Jungbürgerfeier in der Gemeinde Dölsach statt, zu der die Jungbürger und Jungbürgerinnen der Jahrgänge 1986 bis 1990 eingeladen waren. Insgesamt nahmen 76 von 138 Jungbürgern an der Feierlichkeit

Fortsetzung auf Seite 26



## *Liebe Dölsacher!*



Foto: Baptist

Ein allen Klimaprognosen widersprechender Winter hat uns immer noch fest im Griff. Der Winterdienst war für alle Verantwortlichen eine besonders große Herausforderung und hat uns fast an die Grenzen der Belastbarkeit geführt. Mit großem Einsatz haben die Bauhofmitarbeiter abwechselnd Tag und Nacht versucht, den Schneemassen Herr zu werden. Das gesamte eigene Gerät sowie eine zusätzliche Schneefräse, die uns von der TIWAG leihweise und unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden ist, waren im Einsatz. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern, bei den über den Maschinenring beauftragten Bauern und bei der TIWAG herzlich für den vorbildlichen Einsatz und die Unterstützung bedanken.

Ich bitte, uns Winterschäden, die durch die notwendige Schneeräumung durch Gemeindefahrzeuge oder durch von der Gemeinde beauftragte Räumfahrzeuge entstanden sind, mitzuteilen. Sie werden, falls sie noch nicht gemeldet wurden, repariert, sobald es die Witterung zulässt.

Die bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung angekündigte Montage der Leitschienen entlang des Gemeindegeweges vom Bichlkramer nach Stronach und die Verlegung der Wasserleitung von Stronach Richtung Göd nach konnten aufgrund des frühen Wintereinbruchs nicht mehr begonnen werden. Diese Arbeiten werden im Frühjahr erledigt.

Um für mehr Sicherheit für die Gemeindebürger entlang der Dölsacher Landesstraße zu sorgen, wird im Zuge der Sanierung dieser Straße vom Nöckler bis zum Gasser Stöckl ein Gehsteig errichtet.

Zum Gedenkjahr „1809-2009“ gibt es im ganzen Land sehr viele, unterschiedlichste Kulturprojekte. Dölsach ist mit zwei interessanten Projekten vertreten. Zum einen wird unter dem Motto „Geschichte trifft Zukunft“ aus dem Alten Testament gelesen, eine Veranstaltung, die vom Großteil der Vereine in unserer Gemeinde mitgetragen wird. Zum anderen wird in Aguntum zeitgenössische Musik zu den Tiroler Freiheitskriegen geboten.

Es grüßt herzlich

Euer Bürgermeister

Josef Mair

### **SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS:**

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr,  
Dienstag bis Donnerstag von 16.45 bis 17.15 Uhr,  
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr.

**In dringenden Fällen kann im Gemeindeamt  
ein Termin vereinbart werden.**

### **• Information • Information •**

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe der  
Dölsacher Dorfzeitung – Ende Mai 2009.  
Redaktionsschluss – 30. April 2009.  
Berichte, Beiträge, Leserbriefe usw., die in der  
nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen,  
können bis Redaktionsschluss im Gemeindeamt  
Dölsach abgegeben werden.

# Unser Beitrag im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste – das Rote Kreuz als verlässliche Anlaufstelle

„... Wir sehen uns als verlässliche Fürsprecher und Anlaufstelle für betreuungsbedürftige sowie sozial schwache Menschen. Wir möchten vermehrt auch in diesem Bereich unseren Beitrag leisten und damit für die Unterstützung von Familien eintreten. Gesundheitsförderung und Prävention sind uns wichtig und wir sehen uns deshalb als kompetenten Teil des Sozial- und Gesundheitswesens“ ...

Eine aus dieser Vision des Roten Kreuzes resultierende Dienstleistung ist in Nordtirol bereits angelaufen – die 24-Stunden-Betreuung: eine Möglichkeit, pflegebedürftige Menschen zu Hause zu betreuen, damit sie nicht ins Heim gehen und so ihre Selbstständigkeit und ihre gewohnte Umgebung aufgeben müssen.



Neben diesem, in Osttirol erst im Aufbau befindlichen Projekt, möchten wir die Bevölkerung im Bezirk jedoch auch darüber informieren, dass das Rote Kreuz im **Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste** weitere unterschiedliche Angebote stellt:

- **Der Senioren-Notruf:** Im Notfall genügt ein KNOPFDRUCK und wir machen uns auf den Weg zu Ihnen oder organisieren Hilfe nach Ihren Wünschen – eine „Sicherheit bietende Möglichkeit“ für pflegebedürftige oder alleinstehende Personen.
- **Essen auf Rädern:** Zustellung essfertiger Menüs in Lienz und Umgebung. Aus fünf verschiedenen Mahlzeiten kann gewählt werden (eine Gemeinschaftsaktion mit dem Sozialsprengel Lienz).
- **Aktion LebenSmittel:** Ausgabe kostenloser, von Osttiroler Händlern zur Verfügung gestellter Lebensmittel an sozial Schlechtergestellte; Ausgabeort ist die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Osttirol, jeweils samstags um 18.45 Uhr.

- **Bewegung zum Wohlfühlen:** Für Ältere und Junggebliebene immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Turnsaal der Polytechnischen Schule/ beim BKH Lienz.
- **Besuchsdienst:** Klienten werden wöchentlich einmal (je nach Vereinbarung) für ein Plauderstündchen aufgesucht oder zu gemeinsamen Unternehmungen abgeholt (Region Lienz und Oberland).
- **Betreutes Reisen:** Wenn Sie gerne verreisen, dies jedoch aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht gern alleine riskieren wollen, bietet das Rote Kreuz die Möglichkeit des „Betreuten Reisens“ und damit sicher in den Urlaub fahren zu



können. Über verschiedenste Reiseangebote in nah und fern geben wir gerne Auskunft.

- **Krisenintervention:** Der Einsatz von Kriseninterventions-Teams ist dann angezeigt, wenn Betroffene unter einem akuten psychischen Schock stehen und menschlicher Begleitung bedürfen (Betreuung nach Notfallereignissen, bei Großschäden und Katastrophen).  
Das Ziel der Krisenintervention ist es, Opfern und Angehörigen bei Bedarf und auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin in den ersten Stunden nach dem belastenden Ereignis Hilfe anzubieten.
- **Sauerstoff-Ausgabestelle** (im Notfall; an Wochenenden und in der Nacht).

Bei Interesse an den angebotenen Projekten bzw. zur Beratung über verschiedenste Details, melden Sie sich bitte unter Tel. 04852-62321. Einer unserer Mitarbeiter wird sich gerne um Sie bemühen.





## Forstrückblick 2008

Im Forstbericht des Jahres 2006 war aufgrund der positiven Entwicklung auf dem Holzmarkt noch von der „Freude am Wald“ die Rede. Jetzt, nach den verheerenden Sturmereignissen der letzten Jahre (Winter) und der sich abzeichnenden Wirtschaftskrise schaut auch die Forstwirtschaft schwierigen Zeiten entgegen. Die Holzpreise und die daraus resultierenden Erlöse werden in den kommenden Monaten wohl etwas geringer ausfallen.

Bei der am 27. Jänner abgehaltenen Forsttagssatzung für die Gemeinden Iselsberg-Stronach und Dölsach im Kultursaal Tirolerhof wurde von den Forstexperten DI Hubert Sint und Förster Ing. Anton Stocker sowie den verantwortlichen Waldaufsehern Sepp Walder und Franz Mietschnig ein detaillierter Überblick über das Berichtsjahr 2008 sowie eine Vorschau auf die zukünftige Entwicklung gegeben.

Demnach wurden im Forstaufsichtsgebiet Dölsach 7.472 Festmeter (fm) eingeschlagen, das entspricht in etwa der eineinhalbfachen Holzmenge die jährlich nachwächst. Mehrere Wind- und Sturmereignisse über das Jahr bescherten den Waldbesitzern, vorwiegend im Debanttal, einen Schadholtzanfall von fast 4.000 fm aufgearbeiteten Rundholzes.

Für die Waldbesitzer ergaben sich aus dem Überangebot auf dem Holzmarkt und der erschwerten, teureren Holzaufarbeitungs- und lieferungskosten, teils hiebsunreifer Bestände, erhebliche Einkommensverluste. Trotzdem konnte das gesamte Windwurfholz in relativ kurzer Zeit, das heißt, bis in die Sommermonate ohne größere Qualitätsverluste, Borkenkäferfraß und Pilzbefall, abgesetzt werden. Ein großes Lob gebührt den Waldbesitzern, Bauern, Schlägerungs- und Holzlieferunternehmern, die mit Umsicht die gefähr-

liche Windwurfaufarbeitung unfallfrei durchgeführt haben, sowie den Holzübernehmern (hauptsächlich Fa. Sägewerk Theurl) für die rasche und zügige Abfuhr und Abwicklung der 30 verschiedenen Windwurfpartien.

Leider mussten im Spätherbst des letzten Jahres neuerlich Windwürfe im Ausmaß von ca. 1.000 fm in teils sehr entlegenen Gegenden festgestellt werden, auch die riesigen Neuschneemengen in den mittleren Höhenlagen lassen einige Schneedruckschäden befürchten. Die neuerliche Aufarbeitung der Windwürfe wird sich wohl bis in die Sommermonate erstrecken.

### Aktion Dickungspflege – Durchforstung

Trotz der „momentanen Flaute“ wurden in einer groß angelegten Dickungspflegeaktion kräftig in die Sicherung der heranwachsenden Bestände investiert. Auf mehrere Flächen verteilt konnten 11,4 ha, teils





steile Schutzwälder, zur Erhöhung der Bestandsstabilität durchgeschnitten werden. Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit von Mitarbeitern des Maschinenrings Osttirol ausgeführt. Damit soll auf diesen Flächen für kommende Generationen die Erhaltung eines stabilen und artenreichen Mischwaldes gewährleistet sein.

**Projekt Auwald**

Seit einigen Jahren ist in den tiefen Lagen des Lienzer Beckens das Absterben von ganzen Erlenbeständen zu beobachten. Dies ist auf die Überalterung der Erlen, den gesunkenen Grundwasserspiegel und das Fehlen von Überschwemmungen in den Auwaldgebieten zurückzuführen. Somit wird sich die „weiche Au“ mit den Hauptbaumarten Erle und Weide sukzessive in eine „harte Au“ mit den Baumarten Esche, Ahorn, Linde, Kirsche uvm. mit Beimischung von verschiedenen Nadelbaumarten umwandeln.

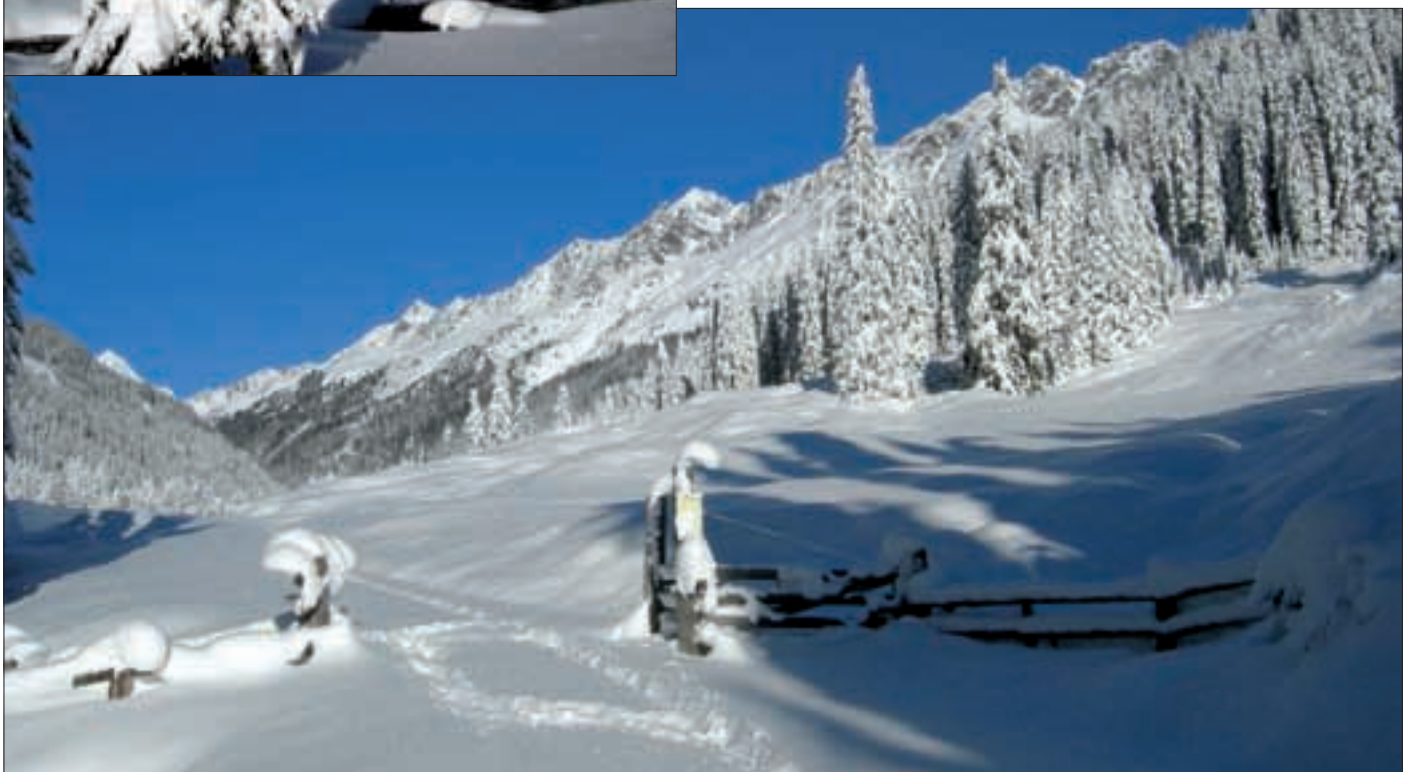


In einem von der Fa. Revital begleiteten Forstprojekt sollen jährlich an die 5.000 Laubbäume neu gepflanzt werden. Interessierte Waldbesitzer erhalten beim Waldaufseher nähere Informationen.

**Förderungsmaßnahmen in der Gemeinde:**

Viele der oben angeführten Arbeiten wurden und werden mit Fördermitteln aus den Töpfen von EU, Bund und Land bezuschusst. Der aufgewendete und ausbezahlte Förderbetrag belief sich für die Waldbesitzer auf knapp 70.000 €. Ein großes Danke dem Team der Forstinspektion und dem Waldpflegeverein Lienz für die Abwicklung der Förderanträge.

*Bilder und Text: Franz Mietschnig*



# Richtig heizen mit Holz

Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei

**Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.**



*Rasch ein kräftiges  
Feuer mit hellen Flam-  
men herstellen.  
Foto: Land Tirol,  
Abteilung  
Umweltschutz*



Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

## Schnell anfeuern

Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe!

## Nur trockenes, sauberes Holz verwenden

Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

## Den Ofen regelmäßig warten

Jährlich vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

## Beratungsservice von Energie Tirol

Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.

**Amtliche Mitteilung** - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt - **Amtliche Mitteilung**



# GEMEINDE DÖLSACH

Bez. Lienz Plz. 9991 Tel. (04852) 64333 Fax: 64333-66

**Neue Müllsäcke abholen! - Neue Müllsäcke abholen! - Neue Müllsäcke abholen!**

# Müllabfuhr

Freitag, 9. Jänner 2009

Freitag, 23. Jänner

Freitag, 6. Februar

Freitag, 20. Februar

Freitag, 6. März

Freitag, 20. März

Freitag, 3. April

Freitag, 17. April

Donnerstag, 30. April

Freitag, 15. Mai

Freitag, 29. Mai

Freitag, 12. Juni

Freitag, 26. Juni

Freitag, 10. Juli

Freitag, 24. Juli

Freitag, 7. August

Freitag, 21. August

Freitag, 4. September

Freitag, 18. September

Freitag, 2. Oktober

Freitag, 16. Oktober

Freitag, 30. Oktober

Freitag, 13. November

Freitag, 27. November

Freitag, 11. Dezember

Donnerstag, 24. Dezember

Freitag, 8. Jänner 2010

Freitag, 22. Jänner

Freitag, 5. Februar

Freitag, 19. Februar

Die Müllabfuhr erfolgt im 14-tägigen Rhythmus.

Änderungen vorbehalten!

Die Mindestmüllgebühr je Person und Jahr beträgt 36,00 €.

Die Müllsäcke sollten jeweils bis Freitag 7 Uhr früh an die Abfuhrstellen gebracht werden.

Papiercontainer für Altpapier – Glascontainer für Bunt- und Weißglas –  
Behälter für Verpackungsmaterial und Kunststoffe (gereinigte Plastikbecher usw.)  
sowie für Kleinalteisen sind an folgenden Stellen aufgestellt:

**DÖLSACH:** Recyclinghof (beim Sportplatz)

**STRIBACH:** Nähe Stribacher Säge

**GÖRTSCHACH-GÖDNACH:** Agrar-Garage oberhalb Moser Schmiede

Der Recyclinghof Dölsach beim Sportplatz ist jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.  
Dort erfolgt die kostenlose Übernahme von Sperrmüll, Alteisen sowie Problemstoffen.

## K o m p o s t i e r u n g :

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind die Bio-Abfälle getrennt zu sammeln und diejenigen, die keine Möglichkeit einer Eigenkompostierung haben, müssen den Biomüll in eigene Biosammelbehälter geben, welche dann wöchentlich durch das Abfuhrunternehmen entleert werden. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt.

Diesen Plan aufbewahren und irgendwo sichtbar aufkleben!



## Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes



*Das Jubelpaar Fasching mit Bezirkshauptmann Dr. Paul Wöll und Bürgermeister Josef Mair. Foto: Isabella Oberdorfer*

### Diamantene Hochzeit für Alois Fasching sen. und seine Gattin Anna, geb. Stark

Im August des Nachkriegsjahres 1948 gaben sich Alois Fasching und Anna Stark, beide heute 85 Jahre alt, das Ja-Wort. Nun konnten sie das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit gemeinsam feiern. Der Ehe entsprangen acht Kinder. Eines – Seppel – verstarb bereits mit zwei Jahren an Blinddarmdurchbruch.

In einem sehr persönlichen Festakt am 20. November gratulierten auch Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll und Bürgermeister Josef Mair zu der doch selten erreichten Diamantenen Hochzeit. Der Bezirkshauptmann überreichte Urkunde und Ehrengeschenk des Landes Tirol. Er unterstrich die Wichtigkeit einer intakten Ehe als der kleinsten Zelle des staatlichen Gemeinwesens und erläuterte auch die Begründung des Treuegeschenkes durch das Land Tirol, das als einziges österreichisches Bundesland ein solches Geschenk für jubilierende Ehepaare ab der Goldenen Hochzeit beschlossen habe.

Der Bürgermeister überreichte Frau Fasching einen Blumenstrauß. In seinen Gratulations-

worten bedankt er sich beim „Fasching Lois“ für seine jahrelange Tätigkeit als Hauptmann der Franz von Defregger Schützenkompanie Dölsach.

#### Steckbriefe:

**Alois Fasching:** geb. in Dölsach, bereits früher Arbeitseinsatz auf dem elterlichen Hof, vier Jahre Zweiter Weltkrieg, Bergbauer, verschiedene Patente im Bereich der Landtechnik (z. B. Doppelmesser-Mähbalken, Wasserrinne für Güterwege), beteiligt bei den Lienzer Schlossspielen, Schützenhauptmann, seit heuer im Rollstuhl.

**Anna Fasching, geb. Stark:** geboren in Terenten, Südtirol, 1931 übersiedelt die Familie nach Osttirol, der Berufswunsch Lehrerin wurde durch die Wirren des Zweiten Weltkrieges vereitelt, Verkäuferin in Lienz und Iselsberg, zog das „luxuriöse“ Leben auf einem Bergbauernhof einer weiteren Gesangsausbildung vor, 50 Jahre Kirchensängerin.

Auch die Gemeindezeitung gratuliert zu diesem seltenen Hochzeitsjubiläum sehr herzlich und wünscht noch gesunde Jahre für den Spätherbst des Lebens.



## Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

### Runder Geburtstag

... am 12. Jänner feierte Anna Nußbaumer, vulgo Unternußbaumer, in erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische ihren 90. Geburtstag. Unter den vielen Gratulanten fand sich auch Bgm. Josef Mair mit einem Geschenkskorb ein. Die Jubilarin nahm diese Aufmerksamkeit der Gemeinde mit

großer Freude entgegen und erzählte ein wenig aus ihrem Leben.

Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen an und wünscht der Jubilarin einen noch langen Lebensweg, auf dem vor allem Gesundheit und Wohlbehagen ein ständiger Begleiter sein sollen.



*Anna Nußbaumer im Kreise ihrer Lieben mit Bgm. Josef Mair,*

*Foto: Sepp Steiner*

### Goldene Hochzeiten in Dölsach

**Anna und Engelbert Thaler** aus Stribach feierten am 28. Oktober 2008 ihre Goldene Hochzeit. Am 29. Jänner dieses Jahres nahmen sie das Ehrengeschenk des Landes Tirol von Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll entgegen. Der Bezirkshauptmann zeichnete in einer kurzen Ansprache den Lebensweg des Jubelpaares und würdigte die Leistungen der Jubilare. Auch

Bürgermeister Josef Mair gratulierte mit herzlichen Worten und gratulierte namens der Gemeinde.

**Aloisia und Karl Niedrist** aus Dölsach feierten am 3. Dezember 2008 ihre Goldene Hochzeit. Krankheitshalber musste die für 29. Jänner geplante Ehrung durch Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll verschoben werden.

Möge den Jubelpaaren noch viele weitere gemeinsame Jahre beschieden sein.

*Das Jubelpaar Anna und Engelbert Thaler flankiert von Bgm. Josef Mair und Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll anlässlich der Ehrung im Tirolerhof.  
Foto: Gemeinde Dölsach*



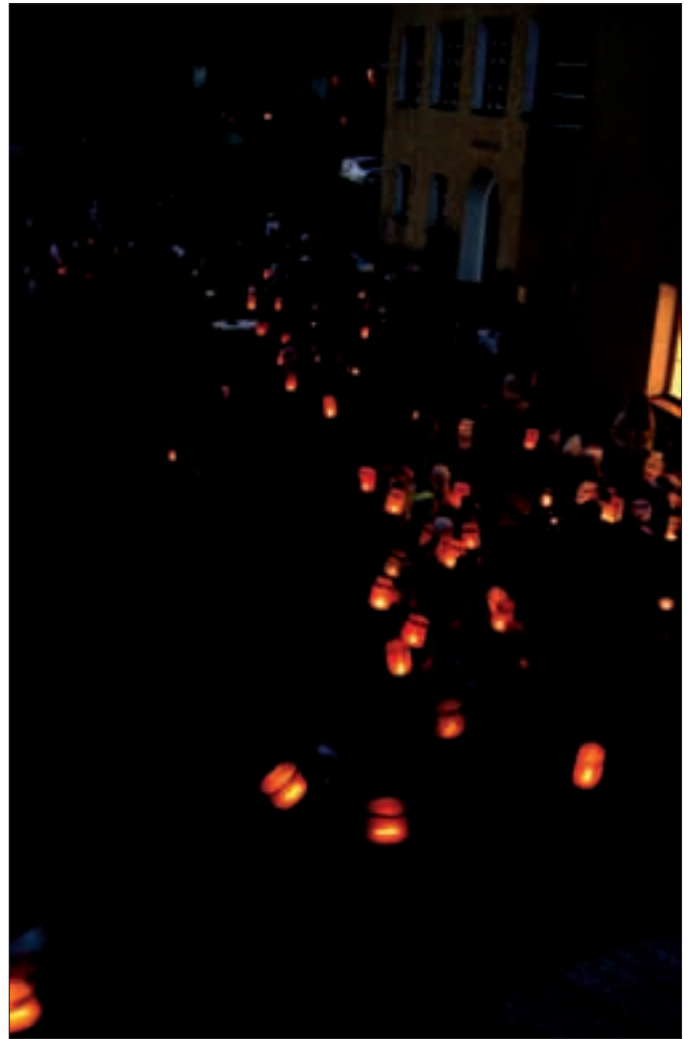


# Elternverein der Volksschule Dölsach

## MARTINSUMZUG

Am 11. November 2008 organisierte der Elternverein in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten den Martinsumzug.

Nach einer feierlichen Andacht fand anschließend der traditionelle Laternenumzug statt. Die Kindergartenkinder hatten wieder ganze Arbeit geleistet und mit ihren kreativen Kindergartenanten wunderschöne Laternen gebastelt. Diese und viele mehr brachten etwas Licht in der Dunkelheit. Sehr erfreulich war heuer, dass sich auch einige Lehrpersonen bereit erklärt hatten, die Volksschulkinder während der Feier zu begleiten. Nach dem Umzug, der mit dem Laternenlied feierlich zu Ende ging, wurde auf dem Schulplatz Tee und Glühwein sowie von den Eltern mitgebrachte Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten. Mit diesem Erlös werden die Klassensparbücher aufgefüllt.





## Liebe Eltern, liebe Mitglieder des Elternvereines!

Der Elternverein der Volksschule Dölsach besteht nun bereits seit über 20 Jahren und hat bei vielen schulischen Belangen mitgearbeitet, mitgeholfen und mitgestaltet.

In den letzten Jahren wurden Martini- und Faschingsfeste organisiert, wir waren in Aguntum, dem Dölsacher Schwimmbad und dem Park hinter der Feuerwehr und haben dort die Schulabschlussfeste mit Römern, Mozart und Naturdetektiven gefeiert, die Begrüßung zum ersten Schultag wurde zum festen Termin, ein Musical der Kisikids in Dölsach wurde aufgeführt und diverse Vorträge im Tirolerhof initiiert.

Aber auch bei der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg konnte der Elternverein gemeinsam mit der Schule und der Gemeinde Dölsach eine Verbesserung erreichen (Situation Schulplatz, Warnschilder der Kinder im gesamten Ortsgebiet). Des

weitem werden nun schon seit vielen Jahren die Klassensparbücher finanziell aufgefüllt.

Der Elternverein könnte auch bei Schwierigkeiten zwischen Schule, Eltern und Kindern als neutraler Ansprechpartner fungieren.

Aufgrund des Ausscheidens zweier Vorstandsmitglieder im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung sind wir derzeit auf der Suche nach frischen und tatkräftigen Eltern, welche sich für die Arbeit des Elternvereines interessieren und in der Vorstandsebene die Schulpartnerschaft mitgestalten möchten. Nicht nur die Mütter sollen hier angesprochen werden, sondern auch die Väter sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Wir bitten alle interessierten Eltern sich beim Obmann Thomas Rotthaler für weitere Informationen zu melden (Tel. 71053 oder 0664-8538998). Wir hoffen und freuen uns auf eine starke Resonanz.

Herzliche Grüße  
Thomas Rotthaler, Obmann

## Mini-Ministranten

Dölsachs Minis bekamen beim letzten Treffen ihren Ministranten-Pass. Mit Freude und Stolz nahmen sie diesen entgegen. Es ist schön mit welchem

Eifer und Freude die Kinder ihren Dienst beim Ministrieren versehen.

Sonja Plattner und Bernadette Kofler



V. l. 1. Reihe: Manuel Plattner, Florian Umschaden, Michael Putzenbacher, Johannes Mühlmann, Dominik Pedarnig (nicht auf dem Foto: Felix Hell); 2. Reihe: Judith Straganz, Kristin Trojer, Sandra Reiter, Verena Guggenberger, Karoline Glanzer, Theresa Pichler, Michelle Pawlik.





# AKTIVES VOM FAMILIENVERBAND

## DER KREATIVE NACHMITTAG

Kultursaal Dölsach – 23. November 2008. Auf los geht's los, und es wurde wieder gebastelt, gemalt, ge-

backen, gerätselt und gespielt. Der feine Lebkuchen unseres Dorfbäckers – von Kindern mit buntem Zuckerguss verziert, als auch die Farbschleuder, tolle Schneemänner, faszinierender Türschmuck, gemalte



WIR LADEN EIN ZUM VORTRAG:

# „ENTSPANNTER LERNEN – Anregungen für den Lernalltag in Familien“

Mit Dipl.-Päd. Jürgen Landa • Am Freitag, 6. März 2009, um 20 Uhr im Kolpingsaal Lienz

Für den Familienverband in Dölsach Christian Pichler

Tassen und vieles mehr waren die Besonderheiten. Die vielen Talente im Dorf zeigten was sie können – Bravo! „Wir bauen eine Arche“ – so lautete die Devise im oberen Saal des Tirolerhofes in Dölsach. Jeder Teilnehmer war ein Gewinner und die Ideen und kleinen Kunstwerke dienen nun als Ausgangsbasis für „die Arche“ in Verbindung zum Dorfprojekt „Altes Testament – Geschichte trifft Zukunft“. Mit dem Bau der „Arche“ im Park von Dölsach möchten wir zusammen mit Zimmermann, Gemeinde, Jungschützen und Familienverband einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft weiterentwickeln. Von ganzem Herzen sage ich

„Danke“ an alle für jede Mitarbeit, für die besonderen Köstlichkeiten bei den Veranstaltungen, für jede Unterstützung und für jedes motivierende Wort.

## KINDER-NOTFALL-KURS

Wie verhalte ich mich, wenn ich mit einem Kinder Notfall konfrontiert werde? Dass dieses Thema aktuell ist, bestätigte das Interesse von 27 Frauen und Männern im Kultursaal Tirolerhof Dölsach, die sich an drei Abenden fundiertes theoretisches und praktisches Wissen aneigneten. Dass diese wertvollen und gemeinschaftlich spannenden Kurse immer wieder umgesetzt werden können, ist besonders der guten Zusammenarbeit zum „Roten Kreuz Lienz“ mit Ortsstellenleiter Bernhard Steiner und seinem Team zu verdanken. Auch seitens der Gemeinde Dölsach wird diese Thematik geschätzt und zur Freude der Dölsacher Teilnehmer unterstützt. Danke!

gestützt werden können, ist besonders der guten Zusammenarbeit zum „Roten Kreuz Lienz“ mit Ortsstellenleiter Bernhard Steiner und seinem Team zu verdanken. Auch seitens der Gemeinde Dölsach wird diese Thematik geschätzt und zur Freude der Dölsacher Teilnehmer unterstützt. Danke!







Die Landjugend informiert:

## Bauernballauftritt als Höhepunkt

### ADVENTANDACHT

Am 19. Dezember 2008 gestalteten wir anlässlich des vierten Advent die heilige Messe im Georgskirchl. Schon am Nachmittag machten wir uns an die Vorbereitungen für den Abend. Unser Obmann, Stefan Tscharnidling und Monika Pondorfer bauten eine super Schneebar. Katharina Trojer und Nicole Dalpra erledigten noch rasch die letzten Einkäufe und holten die selbst gebackenen Keksen bei den Landjugend-Mamis ab.

Während wir noch schnell den Glühwein und Tee wärmten, trudelten schon die ersten Kirchengänger ein. Die Kirche wurde von Kerzenschein erleuchtet und der Frauenchor sang besinnliche Lieder zum Advent. Aber auch die Mitglieder der Landjugend waren nicht untätig während der Messe. Wir lasen die Lesung,

Fürbitten und die Meditation.

Am Ende der Messe gab es noch eine kleine Überraschung und Dankeschön für die Besucher. Jeder bekam eine kleine Kerze mit einem Weihnachtsgedicht. Diese wurden liebevoll von Melanie Goller, Barbara Egger, Waltraud und Katharina Trojer gebastelt.

Anschließend gab es natürlich Glühwein, Tee, Glühmost und die Kekse. Der Reinerlös ging natürlich nicht in unsere Tasche, sondern an die „KINDERKREBS HILFE OSTTIROL“! Dank, der großzügigen und freiwilligen Spenden kamen 300 € zusammen. Die Landjugend Dölsach gab noch 200 € dazu.

Am 3. Jänner 2009 trafen wir uns dann zur Übergabe des Schecks im Gasthaus Kapaun. Es wurde ein Gruppenfoto mit der Leiterin der Kinderkrebshilfe Osttirol, Anni Kratzer, gemacht, und noch nett bei einem Getränk gequatscht.



*Am 3. Jänner 2009 fand die Übergabe des Schecks im Gasthaus Kapaun, wo das Gruppenfoto mit der Leiterin der Kinderkrebshilfe Osttirol, Anni Kratzer, gemacht wurde, statt.*





**BAUERNBALL –  
MITTERNACHTSEINLAGE DER  
LANDJUGEND DOLSACH**

Am 31. Jänner 2009 hatten wir unseren großen Auftritt am Bauernball. Aber dazu später mehr.



Mitte Dezember bekamen wir einen Anruf von der Ballorganisatorin, Angela Wilhelmer. Sie brauchte dringend eine Landjugend für die Mitternachtseinlage. Wir überlegten nicht lange und sagten zu. Anfang Jänner trafen wir uns dann zur ersten Probe im Turnsaal der HAK Lienz. Unsere Tanzlehrerin Ruth erklärte uns kurz um was es geht und schon wurden die ersten Schritte einstudiert. Anfangs war ein kleines Chaos aber mit jeder weiteren Probe wurde es besser.

Am Freitag vor der Ballnacht trafen wir uns dann noch mal zur Generalprobe im Stadtsaal. Die Männer natürlich mit Lederhose und wir Mädls mit Dirndl. Am Samstag war es dann soweit. Die Nervosität stand uns ein wenig ins Gesicht geschrieben, aber als es losging war alles verflogen. Der ganze Saal klatschte schwungvoll zum Takt der Musik. Als sich alle acht Pärchen einmal dem Publikum präsentiert hatten, nahmen die Jungs der „Dölsacher Humpnplattler“ Aufstellung zum ersten Plattler. Anschließend wurden die Mädls wieder miteinbezogen und wir legten einen flotten Linedance zur Musik der Global Kryner auf das Parkett. Natürlich war das noch nicht alles und unsere Plattler gaben noch zwei Stücke zum Besten. Beim Ausmarsch der Pärchen wurden wir mit euphorischen Applaus und Getöse belohnt. Anschließend wurde auf die super Mitternachtseinlage angestoßen und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

## GEMEINDERATSSITZUNGEN

### MONTAG, 10. NOVEMBER 2008

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Oktober 2008 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Die Errichtung des **Erschließungsweges** im Vöstl-Feld wurde abgeschlossen. Die Bedarfszuweisung vom Land in der Höhe von 60.000 € wird noch heuer zur Auszahlung gelangen.
- Die **Straßenbeleuchtung** wird noch in Göriach (Sköries), im sogenannten Eder-Feld und im Vöstl-Feld erweitert werden.
- Der **Eislaufplatz** wurde gegradert und soll noch gewalzt werden. Das Licht beim Eislaufplatz soll länger brennen bleiben und eventuell mittels Bewegungsmelder geregelt werden.
- Das Rote Kreuz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Familienverband einen **Kinder-Notfallkurs** in Dölsach. Über Ersuchen von GR Bernhard Steiner wird jeder Teilnehmer aus Dölsach mit 20 € bezuschusst.
- Die Fam. Egger, vulgo Blasisker, ersucht an die **Wasserleitung** der Gemeinde Dölsach angeschlossen zu werden. Der Gemeinderat stellt einen Anschluss in Aussicht, wenn im Zuge der geplanten Wegsanierung die Wasserleitung und die Abwasserbeseitigung bis zum Anwesen Blasisker verlegt werden wird.
- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben von Paul Silgener, betreffend **Geschwindigkeitsbeschränkung** bzw. Errichtung Lärmschutzwand (B100) zur Kenntnis. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, ein entsprechendes Ansuchen bei der BH Lienz einzubringen.
- GV Walter Matschnig leitet einen Wunsch weiter, im Bereich der **Müllsammelstelle** in Gödnach einen kleinen Bereich zu asphaltieren.

#### Ortsplanung Dölsach:

##### a) Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 469/1 und 469/2, KG Dölsach (Johannes Weingartner).

Hannes Weingartner plant, auf der an seinen Zimereibetrieb angrenzenden Gp. 469/2, KG Dölsach, einen überdachten Lagerplatz zu errichten. Da dieser an der Grundgrenze zum Stehen kommen soll und eine Höhe von mehr als 2,80 m haben soll, ist die Er-

lassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 469/1 und 469/2, KG Dölsach, laut planlicher Darstellung samt Legende der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr sowie einer Stellungnahme des örtlichen Raumplaners vom 10. November 2008 und diese Entwürfe werden gemäß den Bestimmungen des § 65 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 durch vier Wochen hindurch und zwar vom 11. November bis einschließlich 10. Dezember 2008 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Erlassung des dem Entwurf entsprechenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 469/1 und 469/2, KG Dölsach. Dieser Beschluss wird gemäß §§ 65 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006 rechtswirksam, wenn bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bei diesem Beschluss war GR Johannes Weingartner wegen Befangenheit abwesend.

##### b) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 106, KG Stribach (Michael Halbfurter).

Johann Reisinger erhält von seinem Cousin eine Teilfläche aus der Gp. 106, KG Stribach, um die Zufahrtssituation zu verbessern. Damit diese Teilfläche nach Änderung der KG-Grenze zu seiner Gp. 185/3, KG Dölsach, zugeschrieben werden kann, ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 106, KG Stribach, laut planlicher Darstellung samt Legende der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr sowie einer Stellungnahme des örtlichen Raumplaners vom 6. November 2008 und dieser Entwurf wird gemäß den Be-



stimmungen des § 64 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 durch vier Wochen hindurch und zwar vom 11. November bis einschließlich 10. Dezember 2008 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Erlassung der dem Entwurf entsprechenden Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 106, KG Stribach. Dieser Beschluss wird gemäß §§ 64 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006 rechtswirksam, wenn bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zu dem Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

DI Rudolf Neumayr, Gödnach 79

Es wird einstimmig beschlossen, dem Bauwerber 50 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren. Bei diesem Beschluss war Vize-Bgm. DI Rudolf Neumayr wegen Befangenheit abwesend.

Anträge um Solarförderung sind keine eingelangt.

Der Bürgermeister berichtet, dass es mehrere Anregungen bzw. Beschwerden hinsichtlich des **autofreien Schulplatzes** gibt. Vorrangig wird bemängelt, dass der Schulplatz auch am Wochenende (z. B. für Kirchgänger) abgesperrt bzw. autofrei gehalten wird. Er stellt zur Diskussion, ob der Schulplatz zeitweise (am Wochenende) geöffnet werden soll. Darüber entspann sich eine rege Diskussion mit mehreren Wortmeldungen. Über Vorschlag des Bürgermeisters wird beschlossen, dass der Schulplatz ab kommenden Wochenende versuchsweise wieder geöffnet wird. Der jeweils Bereitschaft habende Bauhofmitarbeiter wird die Absperrung freitags um 17.00 Uhr entfernen und montags um 7.00 Uhr wieder herstellen. Dadurch muss auch die Kurzparkzonenverordnung nicht geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen zu 6 NEIN-Stimmen (Oberegger, Steinbauer, O. Klocker, Matschnig, Wallensteiner und Zojer).

Wie schon in der vergangenen GR-Sitzung angesprochen wird am 22. November 2008 die Jungbürgerfeier im Tirolerhof abgehalten. In diesem Zusammenhang soll auch eine Sportlerehrung für Leistungen in den Jahren 2003 bis 2007 sowie die Ehrenringverleihung an Dr. Leo Gomig durchgeführt werden.

### Jungbürgerfeier:

Die Jungbürgerfeier wird am 22. November 2008 im Tirolerhof für die Jahrgänge 1986, 1987, 1988, 1989

und 1990 abgehalten. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Programmablauf zur Kenntnis. Für alle interessierten Jungbürger wird eine Fahrt nach Innsbruck mit Besichtigung des Landhauses organisiert, als Präsent vor Ort gibt es eine Tirol-Kappe und es werden die vorhandenen Jungbürgerbücher mittels Gutscheine ausgegeben.

### Sportlerehrung:

Diese Ehrung wurde über Vorschlag von GR Reinhard Steinbauer ins Leben gerufen und soll künftig zugleich mit der Jungbürgerfeier abgehalten werden. In den Genuss der Ehrung gelangen Dölsacher Sportler, die wenigstens eine Stockerlplatzierung bei Landesmeisterschaften (oder höher, Staats-, Europameisterschaft usw.) erreicht haben. In diesem Jahr werden 17 Sportler für Leistungen in den Jahren 2003 bis 2007 mit einem Präsent der Firma Swarovski geehrt.

### Ehrenringverleihung:

Bereits in vorangegangenen Gemeinderats- und Vorstandssitzungen wurde angeregt, Dr. Leo Gomig den Ehrenring der Gemeinde Dölsach zu verleihen. Der Gemeinderat stimmt dem zu und beschließt einstimmig, Dr. Leo Gomig für seine Verdienste um die Gemeinde Dölsach, insbesondere im Zusammenhang mit den römischen Ausgrabungen Aguntum, den Ehrenring der Gemeinde Dölsach zu verleihen. Die Verleihungsfeier findet im Zuge der Jungbürgerfeier 2008 statt.

Einstimmiger Beschluss!

In diesem Zusammenhang regt Vize-Bgm. DI Rudolf Neumayr erneut an, auch ein **Kulturehrenzeichen** einzuführen.

Der Bürgermeister schlägt vor, wie in den Vorjahren **Kinderschisaisonkarten** zu unterstützen. Diese Aktion wurde im vergangenen Jahr gut angenommen. Insgesamt wurden 79 Unterstützungen gewährt. Der Gemeindebeitrag für schulpflichtige Kinder wird gegenüber dem Vorjahr um 5 € erhöht und nun 35 € festgesetzt. Einstimmiger Beschluss!

GR Reinhard Steinbauer informiert, dass der Menschenrechtsbeirat befunden hat, dass der Verwahrraum im Mehrzweckhaus nicht mehr entspricht. Postenkommandant Albert Oberbichler ist mit dem Wunsch an den Bürgermeister herangetreten, diesen Verwahrraum aufzulassen und daraus einen **Waffenraum** zu machen. Dazu wären kleinere Umbauarbeiten (z. B. Durchbruch einer Tür) erforderlich. Die Nutzung des Verwahrraums ist mittels Nachtrag zum Bestandsvertrag geregelt und diese Mietregelung muss auch nach der Verwendungszweckänderung Gültigkeit haben. Nach mehreren Wortmeldungen



stimmt der Gemeinderat der Verwendungszweckänderung zu. Kosten dürfen der Gemeinde Dölsach daraus keine entstehen. Einstimmiger Beschluss!

Die Landesstraßenverwaltung plant im Jahr 2009 die Ortsdurchfahrt Dölsach L290 zu sanieren. In diesem Zuge soll im Kurvenbereich ab dem Objekt Nöckler bis zum Gasser-Stöckl ein **Gehsteig** errichtet werden. Die Kosten der Errichtung betragen ca. 30.000 € und müssten von der Gemeinde Dölsach getragen werden. Diesbezüglich kann auch mit einer Bedarfszuweisung in der Höhe von 10.000 € gerechnet werden. Anhand von Overheadfolien wird das Projekt vorgestellt. Der Gemeinderat begrüßt die Errichtung des Gehsteiges als Beitrag zur Verkehrssicherung, wünscht aber, dass der Gehsteig bereits bei der Einfahrt Kleissl (unterhalb der Waagehütte) beginnt. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Gespräche führen. Der Gemeinderat stimmt der Gehsteigerrichtung einstimmig zu.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Arch. DI Egon Griessmann, der dem Gemeinderat das Projekt „**Biomasseheizwerk Dölsach**“ mit 450 kW und 15 Parkplätzen vorstellt. Wie schon in der vergangenen Sitzung mitgeteilt, soll das Biomasseheizwerk im Bereich des Turnsaalzuganges unterirdisch situiert werden. Es entspannt sich eine rege Diskussion. Nach Beratung spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Planung mit Lagergutplatz voranzutreiben und die Gesamtkosten festzustellen, um ein Ansuchen um die 30 %ige-Förderung stellen zu können.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Projekt des Klimabündnisses „**Klima-Mobil – Dölsach – Mobil**“. Ziel des Projektes ist die Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel und des Radverkehrs. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, dem VVT, der ÖBB und teilnehmender Gemeinden umgesetzt. Für Dölsach würde eine Teilnahme bedeuten, dass auf der Homepage ein Punkt mit diversen Unterpunkten eingerichtet wird, der die Möglichkeit in Dölsach zur Nutzung diverser Verkehrsmittel aufzeigt. Grundsätzlich ist die Teilnahme am Projekt (inklusive Wartung Homepage) kostenlos. Ansprechpartner in der Gemeindekanzlei ist Isabella Oberdorfer. Nach Beratung spricht sich der Gemeinderat für eine Teilnahme am Projekt aus. Einstimmiger Beschluss!

Der **Kauf- und Tauschvertrag** zwischen der Gemeinde Dölsach und Dr. Hubert Steiner, betreffend der Zufahrtsregelung beim Arzthaus, wird vom Bürgermeister dem Gemeinderat im Wesentlichen zur Kenntnis gebracht. Demnach erwirbt Dr. Steiner von der Gemeinde Dölsach 125 m<sup>2</sup> und die Gemeinde Dölsach von Herrn Dr. Steiner 90 m<sup>2</sup>. Für die sich aus dem Tausch ergebene Flächendifferenz von 35 m<sup>2</sup>

wird ein m<sup>2</sup>/Preis von 44 € festgelegt. Die Kosten tragen die Vertragspartner je zur Hälfte. Der Kaufvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die bisherigen **Haushaltsüberschreitungen** 2008 in der Höhe von 402.764,21 € (davon Rechnungsabgang des Vorjahres 72.743,55 €) werden in allen Punkten vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Bedeckung ist teilweise durch Mehreinnahmen gegeben (244.069,06 €) bzw. soll durch Ausgabeneinsparungen erreicht werden. Der Gemeinderat genehmigt nachträglich einstimmig diese Haushaltsüberschreitungen.

Die **Gebühren und Hebesätze** mit Gültigkeit ab 1. Jänner 2009 werden wie folgt festgesetzt:

- a) **Grundsteuer A:**  
Land- und Forstwirtschaft  
500 v.H.d. Messbetrages
- b) **Grundsteuer B:**  
Hausbesitz und unbebaute Grundstücke  
500 v.H.d. Messbetrages
- c) **Kommunalsteuer:** 3 v.H. der Lohnsumme
- d) **Vergnügungssteuer:**  
nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.g.F. iVm der Vergnügungssteuerordnung der Gemeinde Dölsach vom 25. September 2002
- e) **Verwaltungsabgaben:**  
nach den derzeit geltenden Sätzen
- f) **Wasseranschlussgebühr:**  
1,80 € je m<sup>3</sup> umbauter Raum, Mindestgebühr 1.400 € jeweils inklusive 10 % Mwst.
- g) **Wasserbenützungsg Gebühr:**  
0,65 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % Mwst.
- h) **Wasserzählermiete:**  
11,00 € Nennweite bis 1“  
37,00 € Nennweite bis 2“  
71,00 € Nennweite über 2“  
jeweils pro Jahr inklusive 10 % Mwst.
- i) **Kanalanschlussgebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
14,69 € pro m<sup>2</sup> Brutto-Grundrissgeschossfläche, Mindestgebühr 3.913 €\*  
Oberflächenwässer 5,00 € je m<sup>2</sup> zu entwässernder Fläche, alles inklusive 10 % Mwst.
- j) **Kanalbenützungsg Gebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
2,06 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % Mwst.

- k) **Abfallgebühren:**  
 Grundgebühr und weitere Gebühr je Liter Müllmenge 0,1286 € Mindestmüllgebühr je Person und Jahr 36,00 € Mindestgebühr je Gästebett und Jahr 9,00 € Bioeinstecksack 1,00 € alles inklusive 10 % MwSt.
- l) **Erschließungsbeitrag:**  
 Bauplatzanteil 150 v.H. und Baumassenanteil 70 v.H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors, derzeit von 77,40 € d.s. 3,87 €
- m) **Kindergartengebühr:**  
 37,50 €je Kind und Monat inklusive 10 % MwSt. 30,00 €für das zweite Kind inklusive 10 % MwSt.
- n) **Pachtzins:**  
 330,00 €je ha für landwirtschaftliche Flächen
- o) **Friedhofgebühren:**  
 Aufbahrungshalle 100,00 €Benützungsgebühr  
 Betreuung und Kerzen 190 €(inklusive Blumenarrangement)  
 Grabnutzungsgebühr  
 250,00 €für zehn Jahre Erdgrab  
 250,00 €für zehn Jahre Urnennische  
 Graberrichtungsgebühr  
 260,00 €je Beisetzung im Erdgrab  
 520,00 €je Beisetzung im Urnengrab
- p) **Bauhofsätze:**  
 Gemeindearbeiter 30,00 €Stundensatz  
 Unimogleistung 33,00 €Stundensatz  
 Kranzuschlag 17,00 €Stundensatz  
 jeweils inklusive 20 % MwSt.
- q) **Aufschließungsbeitrag:**  
 11,00 € je m<sup>2</sup> verkaufter Baugrundstücke bzw. 50,00 €je m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche (FW) bei Umwidmungen
- r) **Freischwimmbad:**  
 Tagestarif Erwachsene 3,50 €  
 Halbtagestarif Erwachsene (ab 13 Uhr) 2,50 €  
 Kurzbadetarif Erwachsene (ab 16 Uhr) 1,50 €  
 10er-Block Erwachsene 22,00 €  
 (Halbtarif ab 16 Uhr)  
 Saisonkarte Erwachsene 44,00 €  
 Tagestarif Kinder 2,00 €  
 Halbtagestarif Kinder (ab 13 Uhr) 1,50 €  
 Kurzbadetarif Kinder (ab 16 Uhr) 1,00 €  
 10er-Block Kinder (Halbtarif ab 16 Uhr) 11,00 €  
 Saisonkarte Kinder 22,00 €  
 Kästchengebühr 1,50 €  
 Schlüsseleinsatz 2,00 €

- Jugendgruppen (mindestens 10 Personen) 1,50 €  
 ab 13 Uhr 1,00 €  
 Leihgebühr (Stuhl, Schirm) 2,00 €  
 Einsatz 5,00 €  
 Tischtennis (pro Stunde) 2,00 €  
 Einzelkabine  
 (in Verbindung mit Saisonkarte) 10,00 €  
 Familienkarte 90,00 €  
 (Eltern mit minderjährigen Kindern und Kabine)

- s) **Turnsaalbenützung:**  
 12,00 €je Doppelstunde inklusive 20 % MwSt.
- t) **Kultursaalbenützung:**  
 Großer Saal 225,00 €je Tag (Abend) für kommerzielle Veranstaltungen inklusive 20 % MwSt.  
 Kleiner Saal 50,00 €je Tag (Abend) für kommerzielle Veranstaltungen inklusive 20 % MwSt.

\* Die Kanalanschlussgebühr wird auf Basis der vom Bundesministerium für Bauten und Technik veröffentlichten Indexzahlen der Baukostenveränderungen der Arbeitskategorie Baumeisterarbeiten (Lohn und Sonstiges) wertgesichert.

Der Gemeinderat setzt obige Gebühren und Hebesätze einstimmig fest.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– Vom Baubezirksamt Lienz, Abteilung Wasserwirtschaft, ist geplant, das **Instandhaltungsprogramm der Großen Laue** 2008/09 vorläufig abzuschließen. Die Instandhaltungskosten für das neue Bauprogramm wurden mit 108.000 €ermittelt, wovon die Gemeinde Dölsach wiederum einen Interessentenbeitrag von 9,00 % somit 9.720 €zu leisten hätte. Der Gemeinderat stimmt diesem Interessentenbeitrag einstimmig zu.

– Werner Eder, vulgo Messner, hat im Zuge des Stallneubaues eine Wasseranschlussgebühr vorgeschrieben erhalten. Über Ansuchen wird Herrn Eder ein **landwirtschaftlicher Zuschuss** über 50 % der Abgabe gewährt. Einstimmiger Beschluss!

– Vize-Bgm. DI Rudolf Neumayr berichtet ausführlich über das **Dorfprojekt 2009** „Lesen des Alten Testamentes“ und beantwortet Anfragen des Gemeinderates.

– Abschließend berichtet der Bürgermeister über den Nachbau einer **Kanone (M99)** aus dem Ersten Weltkrieg durch den Schmied Edi Moser.



# Für die Ortsbäuerinnen in Dölsach ein Dank und eine Begrüßung

Liebe Helene mit deiner Stellvertreterin Alberta Plover, wir, die Dölsacher Bäuerinnen, möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die letzten zwölf Jahre bei euch bedanken.

Durch dein Organisationstalent war es möglich, viele Aktivitäten auf die Beine zu stellen.

Die Gemeinschaft stand bei Helene immer an erster Stelle! Bedanken möchten wir uns auch bei den fleißigen Mitarbeiterinnen Maria Mariner (erste Periode), Johanna Gander, Johanna Mair und Daniela Mietschnig.

Ein kräftiges Hallo gilt der neuen Ortsbäuerin Elisabeth Trojer mit Stellvertreterin Daniela Mietschnig.

Dank der guten Vorbereitung von Helene Mayerl konnte die Wahl am 29. September 2008 im Tirolerhofsaal reibungslos über die Bühne gehen.

Vorzustellen sind die neu motivierten Mitarbeiterinnen Beate Mayerl, Christine Reiter, Johanna Gander und Elisabeth Eder.

Die erste Aufgabe war die traditionelle Agape beim Kirchtagfest des Hl. Martin zu organisieren. Auf diesem Wege möchten wir den Bäuerinnen für die Spenden der Krapfen, Blattln und verschiedenen Brote danken. Die motivierte Ortsbäuerin und ihre Mitarbeiter haben schon einige Veranstaltungen geplant und hoffen auf rege Teilnahme (Krapfenbackkurs Anfang März beim Kapauner Wirt).



▲ *Das neue Team: Ortsbäuerin Elisabeth Trojer, Christine Reiter, Beate Mayerl, Johanna Gander, Daniela Mietschnig, nicht im Bild Elisabeth Eder.*

◀ *Die alte und die neue Ortsbäuerin von Dölsach.*

# Dölsach in alten Ansichten und Berichten

**Pustertaler Bote: 1880**

**Dölsach bei Lienz, 16. August.**

Gestern wurde am hiesigen Pfarr-Chor beim Hauptgottesdienste die neue 4-stimmige Carl-Festmesse mit Orgelbegleitung vom Hochw. Herrn Cooperator Ignaz Mitterer von 16 Gesangskräften recht brav aufgeführt. Am 18. August also am 50. Geburtstag Sr. Majestät unseres Kaisers Franz Josef wird auch hier um halb 8 Uhr Früh ein feierliches Hochamt mit Tedeum laudamus abgehalten werden. – Am künftigen Sonntag d. i. am 22. August wird sich dem Vernehmen nach bei günstiger Witterung die „Dölsacher Musikkapelle“ im Bade Jungbrunn produzieren.

**Lienzer Zeitung: Mitte der 20er-Jahre  
Hochzeiten und anderes.**

In den Ehestand sind getreten: Stefan Buchacher mit Franziska Oberbichler, Besitzer des Bachschustergrundes in Dölsach, Josef Grikmann, Pfarrmesner mit Aloisia Zeiner aus Nikolsdorf. Der Bräutigam war viele Jahre hindurch Bäder bei Herrn Friedrich Eder, die Braut eine sehr beliebte und geschickte Schneiderin. Weiters Peter Gasser aus Nußdorf mit Aloisia Steiner, Gutsbesitzer in Stribach. – Der Winter führt strammes Regiment. Auf Feldern und Dächern liegt noch metertiefer Schnee. Auf unseren vereisten Wegen, besonders in der Nähe der Kirche und Schule, werden so manche unwillkürliche Büdlinge und Fußfälle gemeldet, doch gab es bisher noch keinen Bein- oder Rippenbruch. Mit der Beleuchtung steht's nicht gut. Bei 5 ° R versagt das elektrische Licht seinen Dienst. Birnen sind weder hier noch in Lienz zu erhalten. Ebenso schwer sind Kerzen und Petroleum zu erreichen. – Der Post- und Bahnverkehr ist derart, daß man durch die Zeitungen Todesnachrichten von Angehörigen oder nächsten Verwandten im besten Falle eine Woche nach deren Begräbnis erhält. – Gestern 7. Februar starb Frau Anna Inwinkl geb. Auer, Bahnarbeitersgattin, Mutter von einem Dutzend Kindern, deren jüngstes noch nicht schulpflichtig ist.

**Lienzer Zeitung: 1944**

**Die Kreisgemeinden berichten.**

Mitgliederappell. Dieser Tage fand im Tirolerhof ein Mitglieder- und Mitarbeiterappell der NSDAP statt. Kreishauptamtsleiter und Ortsgruppenleiter Pg. Franz Jessernigg gab eingehende Aufklärung über den 20. Juli und über die gegenwärtige Kriegslage. Er richtete sich vor allem mit Nachdruck an die Parteigenossen, mit ganzer Kraft sich für den totalen Krieg einzusetzen. Unser tiefer Glaube an unseren Führer, die Heldentaten unserer Soldaten verbürgen uns den endgültigen Sieg.

**Osttiroler Boten: 1952**

Zweimal Feuersalarm wurde am Mittwoch den 12. März, Nachmittag gegeben: um 13.40 Uhr für „Brand am Land“ und 14.55 Uhr für „Brand in der Stadt“. Der Brand am Land war ein Entstehungsbrand infolge eines Kurzschlusses in einem Ölschalter des Sägewerkes Josef Eder in Dölsach. Glücklicherweise konnten Betriebsangehörige und die Ortsfeuerwehr den Brand im Entstehen löschen, sodaß kein größerer Schaden entstand. Bei den großen Holzvorräten und der Nähe einer Tankstelle hätte er sich zu einem verheerenden Großbrand ausweiten können. Innerhalb von 12 Minuten waren auch der Tankwagen und ein zweiter Wagen der Lienzer Wehr an der Brandstelle. Ihr Einsatz war jedoch nicht mehr notwendig.

Kaum waren die Feuerwehrmänner wieder an ihre Arbeitsstätten zurückgekehrt, ertönte neuerlich Alarm: in der Schloßallee 15 brennt's. In einem der dortigen Gemeindegewölbe war ein Kaminbrand aufgetreten, der indes von den Hausbewohnern rasch gelöscht werden konnte. Obwohl innerhalb weniger Minuten die Wagen der Feuerwehr herantasteten, war auch hier ihr Eingriff nicht mehr notwendig. In beiden Fällen aber hat die Lienzer Wehr einen ehrenden Beweis ihrer raschen Einsatzfähigkeit geliefert, der kaum mehr überboten werden konnte.



GESCHICHTE  
TRIFFT ZUKUNFT  
1809-2009

... **FREI** ...

DÖLSACH LIEST DAS ALTE TESTAMENT

GEDENKJAHR 2009  
200 JAHRE NACH ANDREAS HOFER

# Ein besonderes Dorfprojekt – im Sinne der geistigen Dorferneuerung

Das Alte (Erste) Testament lesen und neu entdecken – vom 19. bis 21. Juni 2009

Viele Personen und Mitglieder aus den verschiedenen Vereinen sind schon fleißig am Werk, um dieses besondere Dorfprojekt in Dölsach, im Auftrag des Landes Tirol zum Gedenkjahr von Andreas Hofer, mit interessanten Vorhaben zu gestalten.

Die einzelnen Projekte nehmen langsam Gestalt an. Teilprojekt „Lebensbilder eins – für die Zukunft erhalten“ durch den Arbeitskreis „Dienst am Menschen“ ...

Das **Katholische Bildungswerk Dölsach** lädt zu einem Vortrag am **Sonntag, 8. März 2009**, in den **Kultursaal Dölsach** ein.  
„**War Moses ein Freiheitskämpfer?**  
**Das Volk Israel auf dem Weg in die Freiheit**“

Mose gehört zu den großen Gestalten des Alten Testaments. Er führt sein Volk aus der Sklaverei heraus und will es in die Freiheit Gottes begleiten. Er macht dabei einiges mit, die Angst und Sturheit des Volkes ver-





hindert vieles. Der Ruf „Wären wir doch in Ägypten geblieben!“ erschallt bis heute und zeigt die Halbherzigkeit, Angst, Bequemlichkeit und das Sicherheitsbedürfnis des Menschen.

Zum Abschluss des Vortrages werden Bilder von Ägypten und dem Sinai gezeigt. Referent ist Pfarrer Franz Troyer, Pfarrer im Seelsorgeraum Allerheiligen-Kranebitten und zusätzlich Leiter der Bibelpastoral der Diözese Innsbruck.

Weiteres werden monatliche Treffen der „**Bibelwerkstatt**“ angeboten, um sich in diese Thematik besser einstimmen zu können.

Das Projektthema der **Bücherei Dölsach** ist „**die Bibel**“. Dazu werden Bibeln jeglicher Art gesucht und am Projektwochenende im Juni gezeigt.

Am **Freitag, 6. März 2009**, findet im GH Tirolerhof wieder eine **Pressekonferenz** statt, in der alle Projekte erstmals vorgestellt werden.







Die vier ältesten Interviewpartnerinnen: Walburga Brunner (2009: 93 Jahre), Katharina Pondorfer (2009: 88 Jahre), Aloisia Maier (2009: 87 Jahre), Marianne Pontiller (2009: 87 Jahre).

Der nächste **öffentliche Termin**  
**unserer Projektsitzung**  
 findet am **Donnerstag, 5. März 2009,**  
**um 20.00 Uhr im GH Tirolerhof**  
 statt, wozu wir alle Dölsacher  
 herzlich dazu einladen.

Für Fragen jeglicher Art die Organisation, die Projektgestaltung etc. betreffend steht Andreas Pronegg jederzeit zur Verfügung (Tel. 0650-3500603).

..... Altes Testament --- Vorbilder  
 --- zurück zu den Wurzeln --- für  
 das Dorf --- für das Land ---  
 Solidarität --- Mitgefühl ---  
 sprechen hören --- zuhören .....

**f r e i** (germ.): schützen, schonen,  
 gern haben, lieben



*Bgm. Josef Mair; Obmann Mag. Arno Oberegger; Anni Kuntner; Chorleiter Franz Lackner; Pfarrer Bruno Decristoforo*

## Erfreuliches aus dem Kirchenchor

Pfarrer Bruno Decristoforo und Bürgermeister Josef Mair ehrten und dankten Anni Kuntner für ihre 25-jährigen treuen Dienste im Kirchenchor Dölsach. Die Chorgemeinschaft darf sich auch über einige neue – erfreulicherweise auch sehr junge – Sängerinnen und Sänger freuen, die sich entschlossen haben, ihre Talente in den Dienst Gottes und der Dorfgemeinschaft zu stellen. Das zeigt, dass das gemeinsame Singen und Mitgestalten von Gottesdiensten für alle eine echte Bereicherung sein kann. Alle, die die Gemeinschaft im Kirchenchor erleben wollen und gerne singen, sind jederzeit herzlich willkommen.



*Von oben rechts nach unten rechts: Astrid Lanzer Frieda Greil, Daniela Kuenz; Lukas Greil, Anna Oberegger, Elisabeth und Barbara Egger, Chorleiter Franz Lackner; Lisa Gratl.*





*Ehrenringträger HR DI Mair Franz (l.) und Altgemeinderat Johann Winkler, vulgo Jester, beehrten die Veranstaltung.*



*Bgm. Josef Mair überreicht die Tirol-Mütze den Jungbürgerrednern Anna Oberdorfer und Christian Halbfurter.*

Fortsetzung von Seite 1:

## Ehrenringverleihung und Jungbürgerfeier 2008

teil. Als Ehrengäste durfte Bürgermeister Josef Mair Hochw. Bruno Decristoforo, Andreas Pronegg, die Ehrenbürger Josef Plössnig und Hochw. Pfarrer Alban Ortner sowie die Ehrenringträger Sepp Mayerl, Franz Lackner und HR DI Franz Mair begrüßen.

Die eigentliche Feierlichkeit begann dann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Dieser wurde von der Musikkapelle Dölsach musikalisch umrahmt.

Die Feierlichkeit stand dann im Zeichen des Miteinander der Generationen: einerseits war es die Feier der

Jungbürger Dölsachs und andererseits wurde Dr. Leo Gomig für seine langjährigen Verdienste um die Gemeinde Dölsach der Ehrenring verliehen. Erstmals fand auch eine Sportlerehrung für Leistungen in den Jahren 2003 bis 2007 statt.

Dr. Gomig erhielt diese Auszeichnung in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Gemeinde Dölsach, insbesondere um die historische Ausgrabungsstätte Aguntum, die einzige römische Stadt, die auf heute Deutschtiroler Boden im Gemeindegebiet von Dölsach lag. In seiner Dankesrede führte er aus, dass es für ihn eine Ehre ist, diesen Ring zu tragen, da Dölsach für ihn einen besonderen Stellenwert hat.

Das Sprachrohr der Jungbürger waren Christian Halbfurter und Anna Oberdorfer. Sie sprachen die Themen Berufsausbildung, Vertrauen der älteren Generation in



*▲ Dr. Leo Gomig ließ es sich nicht nehmen, die Musikkapelle zu dirigieren.*

*Die Franz von Defregger ► Musikkapelle umrahmte musikalisch diese tolle Veranstaltung.*





*Die ausgezeichneten Sportler.  
Fotos: Monika Klocker*



▲ *GR Reinhard Steinbauer (Sprecher) war der Initiator der Sportlerehrung.*

*Das Sportehrenzeichen wurde von der ► Firma Swarovski entworfen.*



die junge Generation und auch die Erfüllung des Generationenvertrages an.

Redner Andreas Pronegg konnte mit witzigen aber tief sinnigen Anekdoten die Festgesellschaft erheitern. Erstmals wurden auch erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen in den Jahren 2003 bis 2007 ausgezeichnet. 16 Athleten erreichten in diesem Zeitraum Podestplätze bei Landes-, Staats-, Europa- oder Weltmeisterschaften in den Sportarten Motocross, Leichtathletik, Sportschießen, Tennis, Langlauf, Paragleiten, Tanzen, Bogenschießen, Mountainbike und

Ski Alpin.

Als Abschluss des offiziellen Teiles überreichte Bürgermeister Josef Mair jedem Einzelnen einen Gutschein für das „Tiroler Jungbürgerbuch“ und eine Original Tirol-Mütze. Er wünschte den jungen Dölsachern noch alles Gute für die Zukunft und lud zu einer gemeinsamen Fahrt in das Tiroler Landhaus im Februar ein.

Der gemütliche Teil mit Schmankerln aus der Küche von Hans-Peter Sander, bei dem die „Dölsacher Tanzmusik“ unterhielt, dauerte bis nach Mitternacht.



# Neues Dölsacher Adventsingen am 8. Dezember 2008

Großes Kompliment und hohe Anerkennung dem Frauenchor Dölsach für die Initiative, das zur Tradition gewordene Dölsacher Adventsingen fortzuführen, nachdem der Singkreis Dölsach im Jänner 2008 seine 28-jährige Chortätigkeit beendet hat.

Gemeinsam mit der Bläsergruppe der Musikkapelle Dölsach, dem Lienzer Holzbläsertrio, dem Kirchenchor Dölsach unter der Leitung von Franz Lackner und dem Kirchenensemble Koller aus Tristach wurde den Zuhörern am 8. Dezember 2008 in der Pfarrkirche Dölsach eine sehr besinnliches und abwechslungsreiches Programm geboten. Dass sich das Liedgut hauptsächlich auf die Adventzeit und den Marienfeiertag bezogen hat, war etwas Besonderes und vermittelte so eine vorweihnachtliche Stimmung. Die verbindenden Worte sprach Pfarrer Bruno Decristoforo.

Die Mitwirkenden haben durch ihr gefühlsvolles Singen und Spielen eine gehaltvolle Adventstunde gestaltet. Isabella Moser begleitete auf ihrer Zither einfühlsam einzelne Liedbeiträge des Frauenchores. Annelies Lukasser und Astrid Lanser, beide Mitglieder des Kirchenchores, sowie Mag. Alois Wendlinger, der auch den Frauenchor Dölsach leitete, zeigten in feiner Harmonie mit dem Kirchenensemble auch solistisch sehr eindrucksvoll ihr gesangliches Können.

Der verdient lange Schlussapplaus war Ausdruck der Wertschätzung für die stimmungsvollen Darbietungen.

Nochmals einen herzlichen Dank dem Frauenchor Dölsach für seine Initiative.

*Dr. Köck Klaus*



*Auftritt des Frauenchores Dölsach beim Adventsingen des Singkreises Dölsach am 8. Dezember 2006.*

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In den Sommermonaten (Ende Mai bis ca. Anfang September) werden im Schwimmbad Dölsach wieder drei Aufsichtspersonen (Bademeister und Kassier) angestellt. Die Anstellung erfolgt nach freier Vereinbarung. Interessierte, die ab 21. Mai zur Verfügung stehen, können ihre Bewerbung bis spätestens 27. März 2009 im Gemeindeamt Dölsach abgeben. Folgende Vorausset-

zungen müssen die Bewerber erfüllen bzw. der Bewerbung angeschlossen werden:

- Lebenslauf
- einwandfreier Leumund
- vollendetes 18. Lebensjahr
- Rettungsschwimmer
- Erste-Hilfe-Kurs



*V. l. hinten:  
 Bezirksobmann  
 HR Dr. Klaus  
 Köck, Katja Mair,  
 Kapellmeister  
 Siegfried Moser,  
 Obmann Franz  
 Moser, Bezirks-  
 jugendreferent  
 Hans-Peter Glan-  
 zer, Bgm. Josef  
 Mair; vorne:  
 Simon Oberegger,  
 Simon Pondorfer,  
 Werner Gander,  
 Miriam Egger.*

# Jahreshauptversammlung der Franz von Defregger Musikkapelle Dölsach

Die Jahreshauptversammlung 2008 wurde am Freitag, 2. Jänner, im Kultursaal Dölsach abgehalten. Obmann Franz Moser konnte 43 Musikantinnen und Musikanten begrüßen. Als Ehrengäste nahmen Pfarrer Bruno Decristoforo, Bgm. Josef Mair, Bezirksobmann HR Dr. Klaus Köck, Bezirksjugendreferent Hans-Peter Glanzer, Ehrenkapellmeister Franz Lackner, Ehrenobmann Peter-Paul Weingartner, Feuerwehrkommandant Georg Pedarnig sowie Schützenhauptmann-Stv. Franz Walder teil, die in ihren Grußworten die Bedeutung der Musikkapelle für die Dorfgemeinschaft besonders hervorhoben.

Im Jahr 2008 wurden 35 Ausrückungen getätigt, davon 20 kirchliche Ausrückungen (12 Beerdigungen), sechs Konzerte, vier Ständchen und fünf sonstige Ausrückungen. Bläsergruppen waren sieben Mal im Einsatz und der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen. Weiters wurden 37 Musikproben abgehalten. Außer-musikalische Teilnahmen beim Fußballturnier und Luftgewehrturnier der Vereine rundeten das Vereinsgeschehen ab. Musikalischer Höhepunkt im Jahr 2008 war das Muttertagskonzert im Kultursaal Dölsach. Der Musikkapelle gelang unter der Leitung von Kapellmeister Siegfried Moser, durch intensive Probenarbeit, eine gelungene Aufführung, welche vom zahlreich erschienenen Publikum mit nicht enden wollendem Beifall belohnt wurde.

Im Rahmen des Muttertagskonzertes wurden folgende Musikanten für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- 50 Jahre – Alfons Weingartner
- 40 Jahre – Willibald Walther, Hans Wallner

25 Jahre – Kpm. Siegfried Moser,  
 Manfred Brandstätter

15 Jahre – Erich Halbfurter, Michael Salcher,  
 Manuel Patterer

Erfreulicherweise konnten drei Jungmusiker (Miriam Egger, Simon Oberegger, Simon Pondorfer) sowie Tanja Plankensteiner als Marketenderin in den Verein aufgenommen werden. Somit beträgt der aktuelle Mitgliederstand 65 Musiker und sechs Marketenderinnen. Derzeit befinden sich 34 Musikschüler an der Landesmusikschule Lienz in Ausbildung, wovon 18 noch nicht bei der Musikkapelle sind. Da der Nachwuchs junger Musiker für eine Musikkapelle äußerst wichtig und unumgänglich für das Bestehen eines Vereines ist, freut es uns um so mehr, dass sich immer wieder junge Menschen bereit erklären ein Musikinstrument zu erlernen. Ein wichtiges Kriterium während der Ausbildung ist das Jungmusikerleistungsabzeichen, das im vergangenen Jahr von folgenden Musikschülern erworben wurde:

- In Gold: Katja Mair – Saxophon
- In Silber: Miriam Egger – Querflöte
- In Bronze: Werner Gander – Schlagwerk  
 Simon Pondorfer – Trompete  
 Simon Oberegger – Posaune

Herzliche Gratulation und ein großes Danke an alle Eltern, die sich bereit erklären, ihre Kinder auf dem Ausbildungsweg zur Musikkapelle zu unterstützen.

**Vorschau 2009:  
 MUTTERTAGSKONZERT  
 10. Mai, Kultursaal Dölsach**





*Die Turnerinnen des Sportvereins Dölsach machten den diesjährigen Fasching als „Cow-girls“ unsicher!*

### **Pensionistenverband der Gemeinden Dölsach und Iselsberg-Stronach:**

## **Mitgliederinformation**

Ganz plötzlich ist unser Obmann Artur Corradini am 29. Oktober 2008 von uns gegangen. Seit Mait 1994 war er Obmann der Pensionisten von den Gemeinden Dölsach und Iselsberg.

Während seiner Tätigkeit wurde 1996 die Gymnastikgruppe, 1998 der Dölsacher Kegelerverein gegründet und 1998 die Seniorenstube eröffnet. Nach Abzug der Ausgaben für Heizung, Strom und Wasser hat Artur den Reingewinn der Stube, für so manchen Ausflug, sowie für Feiern in der Seniorenstube verwendet. Bei der Jahreshauptversammlung am 2. Dezember 2008 im Tirolerhof, wurde Helga Corradini einstimmig zur Obfrau gewählt. Obmann-Stellvertreter wurde Herbert Bergmeister, Kassier Aloisia Brandstätter, Kassaprüfer Adolf Fischer und Alois Tabernig.

Ich werde mich bemühen, die Tätigkeit als Obfrau zu eurer vollsten Zufriedenheit auszuführen. Da ich nachmittags immer unterwegs bin, bitte ich mich am Vormittag anzurufen: Tel. 04852-68643, Handy 0699-12539427. Ansonsten steht euch auch mein Anrufbeantworter zur Verfügung und ich werde euch sicher zurückrufen. Meine weiteren Tätigkeiten sind: Obfrau vom Kegelerverein Dölsach am Montag von 15.30 bis 19.00 Uhr in der Debant beim Paolo. Mittwoch: Gymnastik von 15.30 bis 16.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Dölsach vom Schulbeginn bis zum Schulende. Vorturnerin: Helga Corradini (staatlich geprüfter Lehrwart). Der Unkostenbeitrag

beträgt 5 € monatlich. Es sind alle die gerne turnen und kegeln herzlich willkommen! Weiters betreue ich noch die Turnergruppen von Lienz und Sillian.

Die Seniorenstube ist Dienstag und Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr geöffnet und wird von mir und der Aushilfe Lene Glanzer betreut. Bitte besucht unsere Stube! Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen! Wir können dann im Frühjahr wieder einen Ausflug machen und einmal im Monat jeweils die Geburtstage des Monats in der Stube feiern.

Der Kegelerverein Dölsach feierte 2008 sein zehnjähriges Bestehen. In diesen zehn Jahren konnten die Kegler/innen in der Einzelwertung dreimal die Bezirksmeisterin sowie dreimal den Bezirksmeister stellen. Auch in der Mannschaftswertung konnte die Damenmannschaft dreimal sowie die Mixmannschaft einmal den Bezirksmeistertitel erobern. Bei der Bezirksmeisterschaft 2008 hatten wir besonders viel Glück. Wie stellten im Einzelbewerb die Bezirksmeisterin. Die Damenmannschaft sowie die Mixmannschaft (zwei Damen und zwei Herren) konnten in der Mannschaftswertung den Bezirksmeistertitel holen, die Männer wurden Zweite. Kommt und kegelt mit!

Auf zahlreichen Besuch bei den Vereinen sowie in der Seniorenstube freut sich,

*Eure Obfrau  
Helga Corradini*



Theaterwerkstatt brachte Schneewittchen – danach wird's

# Himmelblau



Himmelblau, so heißt das Theaterstück von **Hans Salcher**, das derzeit von der Theaterwerkstatt erarbeitet wird. Die Uraufführung findet am **7. März 2009** im **neuen Kulturhaus/Sommerakademie** (direkt an der B 100 zwischen GH Kapaun und Flugplatz) statt.

Projektleiterin **Roswitha Selinger** hat sich mit dem **Maler und Autor Hans Salcher** zusammengesetzt und mit ihm das Stück „Himmelblau“ entworfen. Nach gründlicher dramaturgischer Adaption durch **Dr. Ekkehard Schönwiese** ist die bühnenreife Form einer Moritat entstanden. Die starke Bild-Sprache des Hans Salcher ist dabei kraftvoll erhalten geblieben.



Bei einer Moritat geht es mit schrägem Humor dem Abgrund entlang – so auch in unserer Geschichte:

Der alte Briefträger ist gestorben. Er kannte das Dorf, er wusste alles. Wehe dem, der es sich mit ihm verscherzt hatte. Der hatte kein gutes Leben mehr.

So wie der Weggeher, dem von Kindheit an übel mitgespielt worden ist. Er will entkommen. Aber es gibt keinen Ausweg aus dem Dorf. Es bleibt nur die Flucht in die Vorstellung einer goldenen Stadt. Heimlich ist der Weggeher der Schwarm vieler Frauen, die seine Phantasien teilen. Wer sich im Nebel der Enge in die Klarheit unter blauem Himmel hinaus träumt, lebt nicht nur gefährlich, sondern wird auch zur Gefahr...

**Uraufführung:**

Samstag, 7. März 2009, 20.00 Uhr

**Weitere Termine:**

- Samstag, 14. März 2009, 20.00 Uhr
- Sonntag, 15. März 2009, 18.00 Uhr**
- Freitag, 20. März 2009, 20.00 Uhr
- Samstag, 21. März 2009, 20.00 Uhr
- Sonntag, 22. März 2009, 18.00 Uhr**
- Freitag, 27. März 2009, 20.00 Uhr
- Samstag, 28. März 2009, 20.00 Uhr
- Sonntag, 29. März 2009, 18.00 Uhr**



**Kartenvorverkauf:**

Dorfcafe Dölsach, Tel. 0664-5335020  
 Öffnungszeiten: täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr (Sonntag Ruhetag)

Weitere Informationen und Details zu unserer neuen Produktion „Himmelblau“ findet man auf unserer Homepage:



Mit dem Stück „Himmelblau“ wagt sich die Theaterwerkstatt auf neues Terrain, um der Theaterkultur in unserem Dorf ein breiteres Spektrum zu geben. Ebenfalls neu ist auch der Aufführungsort, der sich für diese Produktion ideal anbietet. Den beiden Verantwortlichen, Margarethe und Heinz Oberdorfer, ist es ein Anliegen, hier in Dölsach einen weiteren Kulturort zu schaffen. Wir haben die gute Zusammenarbeit bereits erfahren und bedanken uns im Vorfeld für die offenen Türen und die tatkräftige Unterstützung.

„Himmelblau“ ist ein besonderes Projekt, das in der Umsetzung Professionisten verlangt. So wirkt neben



dem Dramaturgen und Regisseur **Dr. Ekkehard Schönwiese** auch der Musiker **Christian Selinger** mit, der dieses Stück mit seinen Kompositionen bereichert.

**Egon Griessmann** zeichnet für den Bühnenentwurf und die Lichtkulisse verantwortlich.

In der Hauptrolle als Weggeher wird der Jungschauspieler **Lukas Zolgar** zu sehen sein, der ja bereits neben Filmgrößen wie Moretti und Krass-

nitzer am Filmset gestanden ist und als Dölsacher erste Schauspielluft bei unserer Theaterwerkstatt geatmet hat.



## Schneewittchen und die sieben Zwerge

Erfolgreich nahm die Theaterwerkstatt Dölsach bereits zweimal beim internationalen Figurentheaterfestival in Lienz teil, und auch mit der neuesten Produktion „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ ist die Theaterwerkstatt Dölsach beim Festival im März 2009 mit dabei.

Mit viel Engagement stellte die Projektgruppe, bestehend aus Elisabeth Steiner-Riedl, Erna Inwinkl und Silva Lamprecht ein märchenhaftes Stück auf die Beine. Das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ verwandelte Elisabeth Steiner-Riedl in ein gleichnamiges Drehbuch.

Äußerst kreativ entstanden aus Ton, Pappmache, PU-Schaum und Stoff die individuellen Figuren. Die sieben Zwerge wurden aus Lockenwicklern gebastelt.

Es wurde fleißig geprobt, als Regiehilfe konnte wiederum der Südtiroler Figurenspieler Gernot Nagelschmied gewonnen werden, für die Lichttechnik war Franz Wallensteiner verantwortlich.

Das Stück feierte im November Premiere, und die großen und kleinen Zuschauer staunten nicht schlecht, als in einem Friseursalon plötzlich Frau Königin erscheint, um sich ein wenig aufpeppen zu lassen.

So schlüpfen die Schauspielerinnen vom realen Leben in die Märchenwelt, untermalt mit gefühlvollen Klängen auf der Zither. Isabella Moser komponierte gekonnt königliche Musik, die das Märchen zauberhaft untermalte.

Die eitle Frau Königin lässt sich also herausputzen, um die Schönste im ganzen Land zu sein.



**FOTOS: Antonia Michor**



Doch da hatte sie sich geirrt, denn wie wir wissen ist Schneewittchen, hinter den Bergen, bei den sieben Zwergen tausendmal schöner als die Stiefmutter. Der Meinung waren natürlich auch die Kinder, die bei den Aufführungen mitfieberten und lautstark kommentierten: „Du Grausige du, es Schneewittchen is viel schöner als du!“

Spannend war die Inszenierung, toll das Zusammenspiel zwischen den Schauspielerinnen und den Figuren und die sieben Zwerge brachten mit ihrer Tolpatschigkeit und Originalität das Publikum zum Lachen.

„Wer hat in mein Taschentüchlein geschnutzt?“

„Wer hat mein Pölsterchen zernudelt?“

„Wer hat an meinem Schnuller geschnudelt?“

Und als dann am Ende der Prinz auf Ernas Lockenmähne herbei reitet, um Schneewittchen zu retten, da gab es dann für alle ein Happy-End und für die Besu-

cher einen herzhaften Apfel als Geschenk.

Insgesamt präsentierten Elisabeth Steiner-Riedl, Erna Inwinkl und Silva Lamprecht das Stück viermal im Kultursaal in Dölsach, es gab auch einige Schulvorstellungen für Volksschulklassen.

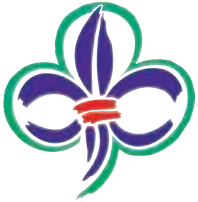
Vor ihrem nächsten Auftritt beim Figurentheaterfestival im März gibt es in Dölsach noch eine Sondervorstellung für Senioren mit Enkelkindern.

Das Figurentheaterfestival findet heuer von 13. bis 15. März statt. Internationale Figuren-Künstler aus Europa lassen die Puppen tanzen. Wir können uns jetzt schon auf ganz großes Kleinkunst-Theater freuen.

Und für alle Theaterbegeisterten gibt es im März doppelten Grund zur Freude! Die Dölsacher Schauspielerinnen und Schauspieler der modernen Bühne proben bereits intensiv das Stück „Himmelblau“ von Hans Salcher – ein experimentelles Stück, das am 7. März Premiere feiert.

*Marlene Michor*





**PFADFINDER DÖLSACH:**

# Maskenball der Pfadis

Auch heuer fand wieder am Faschingssamstag der traditionelle MASKENBALL der DÖLSACHER PFADFINDER statt.

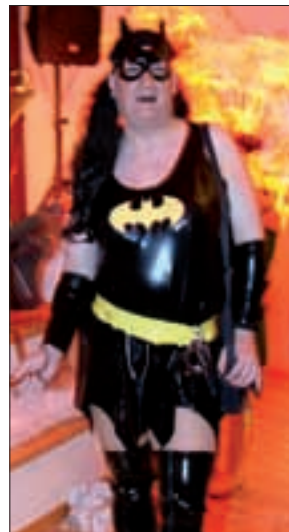
Aus ganz Osttirol und Oberkärnten kamen viele Maskierte um sich zur tollen Musik von LIVING LINE zu amüsieren. Dabei wurde ausgiebig das Tanzbein geschwungen. In der PfadiBAR wurden die Besucher bei trendigen Drinks und zu aktuellen Hits und Evergreens von DJ donar + thrym zum ausgelassenen Tanzen und Feiern animiert.

Auf diesen Weg möchten sich die Pfadfinder bei der Gemeindeführung, den Spendern der Tombolapreise, den großzügigen Sponsoren, den vielen freiwilligen Helfern und bei den Wirtsleuten des Tirolerhofs recht herzlich bedanken.

Ein großer DANK gebührt natürlich auch allen Besuchern für ihr zahlreiches Kommen und für die tollen Masken. Dadurch wird Dölsach alljährlich zu einer Hochburg des närrischen Treibens im Lienzer Talboden.



Fotos: Philipp Oberbichler









# NEWS \*\*\* HC Truckstop \*\*\* NEWS

Am 4. Oktober 2008 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des HC Truckstop in der Sportkantine des FC Dölsach statt.

Einer der Hauptpunkte der Versammlung war die anstehenden Neuwahl des Vorstandes, die zu folgendem Ergebnis führte. Als Obmann wurde Hermann Jungmann wieder gewählt. Die weiteren Funktionen wurden wie folgt besetzt: Obmann-Stellvertreter: Harald Ortner, Kassier: Horst Siegl und Christoph Stocker, Schriftführer: Rene Draschl und Christian Hassler, Prüfer: Josef Brückl und Harald Ortner.

Weiters ließ man das abgelaufene Jahr Revue passieren, in dem das eigene Kleinfeldturnier wiederum einen Höhepunkt darstellte. Hier konnte man einen neuen REKORD mit 20 teilnehmenden Mannschaften verzeichnen (zu erwähnen, dass etliche Mannschaften leider nicht mehr zum Turnier aufgenommen werden konnten – da dies den Zeitrahmen gesprengt hätte).

Das Turnier war ein Riesenerfolg und die Rückmeldungen so positiv, dass wir uns schon sehr auf das kommende **Turnier am 18. JULI 2009** freuen. ANMELDUNGEN zu diesem sind bereits jetzt unter [info@hc-truckstop.at](mailto:info@hc-truckstop.at) möglich.

Wir möchten auch die Möglichkeit nutzen, und uns auf diesem Wege noch einmal speziell bei allen Sponsoren und HELFERN des Turniers bedanken. Ein besonderer **DANK gilt der STIMME des Turniers, Reinhard Steinbauer**, und dem FC Dölsach, der uns durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit das alles erst ermöglicht hat. DANKE!

Aber auch im neuen Jahr sind wir bereits tätig gewesen und haben zum zweiten Mal beim Hallenturnier des USV Stuhlfelden am 3. Jänner 2009 in der Sporthalle Mittersill teilgenommen.

Hier haben wir unseren „Weg“ fortgesetzt und wiederum einige talentierte „Nachwuchsspieler“ in unser Team integriert. Neben Markus Stocker (16 Jahre), Christoph Hassler (17 Jahre), die ja seit längerer Zeit schon Mitglieder des HC Truckstop sind, begleiteten uns noch Dominik Mattersberger (15 Jahre) und Christian Kautz (18 Jahre) nach Mittersill und legten

hier eine riesen Talentprobe ab. Diese vier Jungs bereicherten das Spiel unserer Mannschaft enorm und werden hoffentlich auch künftig immer wieder in unseren Reihen zu finden sein.

Letztendlich blieb uns in Mittersill der Erfolg verwehrt, da wir uns nach extremen Härteeinlagen gegenüber unseren „Youngstars“ vom Turnier nach der Vorrunde (mit drei Siegen und einer knappen 0:1-Niederlage) zurückgezogen haben.

Für uns stand und steht der SPASS am Spiel im Vordergrund. Eine Verletzung davonzutragen wäre nicht im Sinne des Erfinders (die Spielleiter vor Ort waren offensichtlich bei diesem Turnier anderer Meinung).

Trotzdem möchten wir so fair sein und dem USV Stuhlfelden zu diesem Turnier gratulieren – als Veranstalter kennt man leider die teilnehmenden Mannschaften bzw. ihre Spielgepflogenheiten nicht immer.

Wir hoffen, dass wir bei unserem Turnier wieder „das goldene Händchen“ haben und wieder alles reibungslos über die Bühne bringen.



*Der HC Truckstop wurde für die bevorstehende Kleinfeldsaison von Werner Brunner (Café Platsch) mit einer Garnitur Dressen ausgestattet. Der HCT, vertreten durch Obmann Hermann Jungmann, bedankt sich recht herzlich!*



**A-9991 DÖLSACH 233**  
**Tel.: +43/650-7960099**  
**[www.hc-truckstop.at](http://www.hc-truckstop.at)**  
**[info@hc-truckstop.at](mailto:info@hc-truckstop.at)**

**Franz von Defregger Schützenkompanie Dölsach:**

# Jahreshauptversammlung



Am Seelensonntag findet traditionellerweise die Jahreshauptversammlung der Franz von Defregger Schützenkompanie statt. Heuer wurden nach dem Besuch der hl. Messe und einer Gedenkandacht beim Kriegerdenkmal unter den Klängen der Franz von Defregger Musikkapelle die folgenden verdienten Frauen und Männer geehrt:

Hannelore Gütl wurde der Ehrenkranz überreicht. Frau Gütl betreut das Margarethen Kirchl, welches auf Initiative der Schützen vor Jahren renoviert wurde, sie ist auch für die von den Jungschützen verteilten Kräutersträußchen am Hohen Frauentag verantwortlich. Michaela Stabinger erhielt die Verdienstmedaille für Marketenderinnen. Sie dürfte trotz ihres jugendlichen Alters die am längsten „amtierende“ Marketenderin im Bezirk sein, dies wurde auch durch die Anwesenheit von „Viertelmarketenderin“ Vroni Kraler besonders gewürdigt. Hauptmann Georg Zirknitzer und Manfred Egger wurden mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Ehrenhauptmann Alois Fasching und DI Reinhold Raffener wurde die Medaille für 55-jährige Mitgliedschaft überreicht. (Hauptmann, Fähnrich und Obmann haben dem Ehrenhauptmann die Auszeich-



nung persönlich auf seinem Hof übergeben.) Vor 50 Jahren sind Fähnrich Helmut Gütl und Obmann Franz Fasching den Dölsacher Schützen beigetreten. Josef Egger und Andreas Trojer sowie Josef Guggenberger wurden für Dölsacher Schütze: Herbert Presslaber, Alois Nußbaumer und Rudolf Waldner, der zur Zeit Dienst in Neapel versieht. 15 Jahre: Alois Tabernig. Auch der Kommandant und der Bezirksmajor des Schützenbaon Lienzer Talboden waren beim Festakt anwesend. Unserem Kassier Kurt Mair wurde ein kleines Geschenk zu seinem 50. Geburtstag mit den besten Wünschen überreicht. Den Ehrensallut übernahm diesmal die neugegründete Gruppe der Gebirgsartillerie mit beeindruckendem Kanonendonner. Die Musikkapelle spielte noch den Dölsacher Schützenmarsch zum Abschluss. Die Mitglieder der Franz von Defregger Schützenkompanie gratulieren den Geehrten.



# Sensation im Schützengraben!!!

## Franz von Defregger Musikkapelle gewinnt 9. LG-Turnier der Vereine

Nach der Vorrunde (siehe Ergebnistabelle) wurden die Titelverteidiger aus Lienz, die Mannen des MSC Dölsach oder etwa unsere Floriani-Jünger als Sieganwärter gehandelt, jedoch kam für diese Favoriten im Viertelfinale das AUS.



Somit konnten sich die Teams „Old and Young“ (Jürgen Legerer, Roland Zojer, Mathias Eder, Martin Pfeifhofer), „WIR 4“ (Daniela Lukasser, Dora Moser, Sylvia Reisinger, Inge Egger, Ersatz: Elisabeth Eder), „Musik 1“ (Kpm. Siegi Moser, Christian Halbfurter, Markus Pedarnig, Martin Gander) und „Bauerntage Bacher“ (Waltraud und Kathi Trojer, Michael Eder, Harti Grogger) für die Semifinali qualifizieren.

Im ersten Duell trafen die Musikanten und „Old and Young“ aufeinander, welches mit 183,8:173 für die Musik endete.

Im zweiten Duell trafen das Team „Bauerntage“ und die sportlichen Mädels von „Wir 4“ aufeinander. Mit viel „Nervenflattern“ beiderseits wurde dieses Duell mit 167,4:162,6 für das Team Bauerntage entschieden. Die Verlierer der Halbfinali „duellierten“ sich um Platz drei. Diesen begehrten Stockerlplatz sicherten sich „Old and Young“ mit einem 181,5:160,6.

Im Finale konnten sich die „Musikusse“ trotz der Doppelbelastung (Anm.: sie umrahmten die gleichzeitig stattfindende Jungbürgerfeier) gegen die „Bauerntag‘ler“ (Anm.: ebenfalls bei dieser Feier) über-raschend klar mit 183,3:160,6 durchsetzen.

Somit geht der von der Gemeinde Dölsach spendierte Wanderpokal zum zweiten Mal ins Probelokal der Musikkapelle.

Im B-Bewerb gab es ein Finale, welches an Spannung nicht zu überbieten war.



# Franz von Defregger Schützenkompanie: Erwin Kleißl-Gedenkschießen

Wo: Schießstand **Schützenheim Dölsach**

Wann: **Freitag, 27. März**, ab 19.00 Uhr  
**Samstag, 28. März**, ab 16.00 Uhr Kinder,  
ab 19.00 Uhr Erwachsene  
**Freitag, 3. April**, ab 19.00 Uhr  
**Samstag, 4. April**, ab 16.00 Uhr Kinder,  
ab 19.00 Uhr Erwachsene  
**Freitag, 17. April**, ab 19.00 Uhr  
**Samstag, 18. April**, ab 16.00 Uhr Kinder,  
ab 19.00 Uhr Erwachsene

**Preisverteilung: Sonntag, 19. April**, 18.00 Uhr

### Klasseneinteilung

**Luftgewehr** – Alle Klassen stehend aufgelegt

Mädchen..... 1994-1999  
Knaben ..... 1994-1999  
Jugend männlich ..... 1993-1991  
Damen 1 ..... 1993-1958  
Damen 2 ..... 1959 und älter  
Herren allgemein ..... 1990-1958  
Herren AK und Versehrte ..... 1959 und älter

**Luftpistole:** Damen und Herren ab Jahrgang 1993 stehend frei

**Glücksscheibe:** Keine Klasseneinteilung

**Wildscheibe:** Keine Klasseneinteilung

**Kombiwertung:** LP und LG Damen und Herren je eine Klasse

Gewertet werden 5er-Serien, Nachkauf möglich!

### Preise:

LG und LP Pokale für die ersten 3 jeder Klasse  
Kombiwertung, Wildscheibe und Glücksscheibe – Sachpreise

Stammeinlage 8 €(4 €), Nachkauf 2 €(1 €)

Glücks- und Bockscheibe Nachkauf 2 €

Standgewehre liegen auf. Eigene Gewehre dürfen verwendet werden, sofern sie den Bestimmungen entsprechen.

Den Anordnungen der Schießleitung ist Folge zu leisten!

*Aufrege Teilnahme freut sich die  
Franz von Defregger Schützenkompanie Dölsach*

Es siegte das Team Kapaun (Waltraud Eder, Roland Eder, Pepi Weiler, Bernhard Tscharnidling) mit 158,0:157,9 über die FC D-Fans (Manfred Eder, Jasmin Walder, Magdalena Glanzer, Petra Mattersberger). Dritter wurden die Jungmusiker (Katja Mair, Melanie Winkler, Mathias und Johannes Mietschnig, Ersatzschütze Lukas Greil) mit einem 169,2:164,5-Sieg über die Young Rangers 2 (Theresa Trojer, Carmen Korber, Fabian Steiner, Florian Reiter).

Die Schützenkette der etwas anderen Art sicherten sich die 3 M's + 1 K (Karl Wallensteiner, Maria Greil, Mathilde Stöffler, Marianne Berger).

Abschließend ein großes Dankeschön für Eure Teilnahme am Turnier und für das entgegengebrachte Verständnis (Terminkollision).

Nochmals DANKE und Schützen Heil!

*Text und Fotos: E. W.*

### Ergebnis des 9. LG-Turniers der Vereine:

#### A-BEWERB:

- 1. Musik 1..... 183,4
- 2. Bauerntage..... 160,6
- 3. Old and Young..... 181,5

- 4. Wir 4..... 164,8
- 5. Schützenkompanie Lienz
- 6. FF Dölsach
- 7. Young Rangers 1
- 8. MSC Dölsach 2
- 9. Vorschuss
- 10. FC Dölsach 1
- 11. Young Rangers 4
- 12. Die fantastischen 4 (ohne Franz )
- 13. MSC Dölsach 1
- 14. Aus-Schuss
- 15. Poescht-Bus
- 16. Kameradschaft Tristach

#### B-BEWERB:

- 1. Kapaun ..... 158
- 2. FC D-Fans ..... 157,9
- 3. Musik 2..... 169,2
- 4. Young Rangers 2..... 164,5
- 5. Harley Davidson Club Lienzer Dolomiten
- 6. FC Dölsach 2
- 7. Young Rangers 3
- 8. Resinger + Co KG
- 9. 3 M's +K





# Aus dem Vereinsgeschehen des ESV Dölsach

## Jahreshauptversammlung

Am 7. Dezember 2008 trafen sich die Mitglieder des ESV Dölsach zur Jahreshauptversammlung. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurde für die nächsten drei Jahre ein neuer Vorstand beschlossen.



*Betriebsmeister 2009. V. l.: Michael Gander, Werner Eder, Bgm. Josef Mair, Alexander Tscharnidling und Franz Faustini.*



## Unser neuer Vorstand

Obmann: Thomas Glanzer  
 Obmann-Stv.: Helmut Grafenauer  
 Kassier: Martin Salcher  
 Kassier-Stv.: Martin Walder  
 Schriftführer: Katrin Walder

Wir bedanken uns beim „alten“ Vorstand für die langjährige gute Arbeit und dem „neuen“ Vorstand wünschen wir viel Glück und Erfolg.

Wir starteten die neue Eissaison mit viel „Biss“! Jede Woche wurde ein- bis zweimal trainiert. Einmal wurde auch ein Trainingslager in Lavant bei sehr starkem Wind eingelegt. Auf diesem Weg bedanken wir uns für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Lavanter Eisschützen.

## Dölsacher Betriebsmeisterschaften Eisstockschießen

Der ESV Dölsach erfreute sich auch in diesem Jahr an einer regen Teilnahme der traditionellen Betriebs-





*Vereinsmeister 2009. V. l.: Karl Wallensteiner, Willibald Kellner, Emmerich Hartl, Fabian Steiner.*

meisterschaften. Bei schönem Winterwetter und guten Eisverhältnissen gab es faire und spannende Spiele. Gasthaus Marinelli siegte vor Auto Patschg und Cafe Platsch. Cafe Platsch vergab im letzten Spiel den Sieg. Der ESV Dölsach bedankt sich bei der Gemeinde und Bürgermeister Josef Mair für die Unterstützung. Bei der großen Tombola wurden viele schöne Preise vergeben, den Hauptpreis (eine Seite Speck) gewann Gerald Ortner.

**Ergebnis:** 1. Gasthaus Marinelli, 19 (2,397); 2. Auto Patschg, 19 (2,258); 3. Cafe Platsch, 17 (2,136); 4. Firma Kuttin, 17 (1,635); 5. Mobil Frisör Eva, 16 (1,125); 6. Installateur Heiztechnik, 14 (1,556); 7. MSGO – Montagespengler Gerald Ortner, 12 (0,673); 8. Schnapsbrennerei Dorer, 10 (0,930); 9. Funtime, 10 (0,707); 10. Firma Rossbacher, 8 (0,403); 11. Gasthaus Kapaun, 7 (0,535); 12. Elektro Jakober Helli, 7 (0,416).

### **Dölsacher Vereinsmeisterschaften Eisstockschießen**

Am 23. Jänner 2009 trafen sich die Mitglieder des ESV Dölsach zur Meisterschaft. Um ca. 17.00 Uhr startete das Turnier, fünf Mannschaften wurden zusammengelost. Trotz Schneefalls wurde bis in die Nacht konkurriert. Anschließend trafen sich die geschwächten Teilnehmer beim Gasthaus Marinelli, wo sie mit einer warmen Suppe verköstigt wurden. Darauf fand die Preisverteilung statt.

**Ergebnis:** 1. Fabian Steiner, Willibald Kellner,



Emmerich Hartl, Karl Wallensteiner, 8 (1,796); 2. Werner Eder, Jutta Kellner, Bruno Oberkofler, Lukas Klocker, 6 (1,093); 3. Karl Dalpra, Eva Glanzer, Sepp Moser, Andreas Gander, 4 (1,078); 4. Helmut Grafenauer, Hermi Grafenauer, Gerhard Glanzer, Josef Oberegger, 2 (0,981); 5. Thomas Glanzer, Franz Gander, Kathrin Brandstätter, Erich Egger, 0 (0,433).

### **Dank an die Sponsoren**

Generali, Allianz, AGIP, Bundschuh Lienz, SPAR Dölsach, Land Tirol Shop, Alpenland, Kristallstüberl, Chrysanther Wirt, Bauernkiste Elisabeth Eder, Rodale – Peter Maier, Raika Dölsach, Steidl Schnaps, Siegi Moser, Möbelhaus Nussbaumer, Forstinger, Toolpark, Beikircher, Diogenes, Zanier, Schindel und Holz, Renault Plössnig, Sadt Lienz Dolomitenbad, Win Win, Adlerstüberl, Gassler Speck, Dorf Cafe Dölsach, Rosenverkäufer Achmed, Walter Matschnig, Gasthaus Marinelli, Firma Zuegg, Sonnwender – Josef Stocker, Urleiten, Bruno Oberkofler, Peter Köfele, Firma Robitsch, Hagleitner, Trafik Stangl, Gösser Brauerei, Schwarzer Getränke, Gasthaus Kapauner, Didi Zumtobel, Karnerta Fleisch, Rettung Lienz, Holzbau Plankensteiner, Marionnaud, Künstler Heschlo, Sparkasse, Rossbacher, Dorer Schnaps, Reini Güttler (Pokale), ESSO-Tankstelle, Frisörsalon Manuela.

**Ganz besonders bedanken wir uns beim Gasthaus Marinelli für die große Unterstützung und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.**

**Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.**

Ihr könnt euch bei Thomas Glanzer  
unter Tel. 0664-4983844 oder im Gasthaus Marinelli melden.

Jeder ist willkommen! Stock Heil!!!



# X. Dölsacher Wintercup

Bereits zum zehnten Mal konnte heuer, nach zwei schneearmen Wintern, der Dölsacher Wintercup ausgetragen werden.

28 Damen und Herren verschiedener Altersklassen stellten sich mit großer Begeisterung der Herausforderung dieses Allroundbewerbes bestehend aus Eisstockschießen, Rodeln, Dartbiathlon, Luftgewehrschießen und Ski Alpin.

Die Winterkönigin war dieses Jahr die große Überraschung. Dora Moser gewann diese Wertung, die klassenübergreifend (also Damen + weibliche Jugend) ausgewertet wird, einen Punkt vor der Favoritin Annelies Maier-Moser.

Franz Moser holte sich souverän den Titel des Winterkönigs.

In der Jugendklasse weiblich war mit Pamela Tschapeller nur eine Teilnehmerin an den Start gegangen. Die Herren Altersklasse entschied Siegi Moser für sich. Die Damenklasse gewann Annelies Maier-Moser knapp vor Dora Moser.

In der Partnerwertung, in der neun Paare antraten, sicherten sich Annelies Maier-Moser/Franz Moser den ersten Platz vor Herta Bödenler/Andreas Mayerl.



Leider traten mit Markus Stocker und Pamela Tschapeller nur zwei Jugendliche beim diesjährigen Wintercup an.

Der Sportverein Dölsach dankt allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und allen Sponsoren, ohne die eine Durchführung dieses Bewerbes nicht möglich wäre.

## ERGEBNISSE DES X. DÖLSACHER WINTERCUP:

	Eisstock	Rodeln	Luftgewehr	Dartbiathlon	Ski Alpin	Gesamt		Eisstock	Rodeln	Luftgewehr	Dartbiathlon	Ski Alpin	Gesamt
<b>Jugend weiblich (1995-1991):</b>							<b>Damen (1989 und älter):</b>						
1. Pamela Tschapeller	60	60	60	0	60	240	1. Annelies Mair-Moser	10	55	55	60	55	235
<b>Herren Allgemein (1989-959):</b>							2. Dora Moser	60	46	60	55	10	231
1. Franz Moser	55	60	10	60	46	231	3. Herta Bödenler	36	60	10	50	60	216
2. Emanuel Walder	50	10	50	50	39	199	4. Susanne Korber	10	50	50	46	42	198
3. Andreas Mayerl	10	50	27	55	55	197	5. Josefine Abfalterer	10	42	46	42	50	190
4. Martin Korber	46	36	55	10	33	180	6. Sonja Klaunzer	55	10	39	36	36	176
5. Markus Mair	25	39	60	46	10	180	7. Angelika Korber	10	36	42	39	33	160
6. Oliver Detomaso	42	55	36	39	0	172	8. Alexandra Tschapeller	33	39	36	0	46	154
7. Ronald Wallensteiner	10	42	46	33	36	167	9. Gabriele Reinbacher	46	10	33	33	30	152
8. Markus Stocker	10	33	39	42	42	166	<b>Partnerwertung:</b>						
9. Martin Steiner	39	46	30	0	50	165	1. Franz Moser/A. Maier-Moser	60	55	10	60	55	240
10. Johannes Mühlmann	36	0	25	36	30	127	2. Andreas Mayerl/Herta Bödenler	33	60	10	55	60	218
11. Stefan Baumgartner	60	0	0	0	60	120	3. R. Wallensteiner/Dora Moser	10	50	60	50	46	216
12. Josef Oberegger	30	25	33	0	0	88	4. F. Abfalterer/J. Abfalterer	50	46	10	42	50	198
13. Martin Schreier	0	30	0	0	10	40	5. Martin Korber/Angelika Korber	39	39	55	39	10	182
<b>Herren AK (1958 und älter):</b>							6. E. Walder/Gabriele Reinbacher	55	36	36	10	42	179
1. Siegi Moser	55	60	10	55	60	240	7. Franz Walder/ Sonja Klaunzer	42	10	42	36	39	169
2. Friedrich Abfalterer	60	55	10	50	55	230	8. J. Mühlmann/Susanne Korber	36	0	33	46	36	151
3. Karl Walder	10	50	60	60	46	226	9. Markus Mair/A. Tschapeller	30	42	46	0	10	128
4. Franz Walder	10	46	55	46	50	207							
5. Josef Mair	50	0	0	42	42	134							

**Ergebnisse Eisstockschießen:**

**Jugend weiblich:** 1. Pamela Tschapeller, 9 Punkte.  
**Herren Allgemein (1989-1959):** 1. Stefan Baumgartner, 59; 2. Franz Moser, 55; 3. Emanuel Walder, 51; 4. Martin Korber, 45; 5. Oliver Detomaso, 40; 6. Martin Steiner, 37; 7. Johannes Mühlmann, 33; 8. Markus Stocker, 29; 9. Josef Oberegger, 29; 10. Andreas Mayerl, 19; 11. Markus Mair, 19; 12. Ronald Wallensteiner, 18.  
**Herren AK (1958 und älter):** 1. Friedrich Abfalterer, 49; 2. Siegi Moser, 49; 3. Josef Mair, 30; 4. Karl Walder, 27; 5. Franz Walder, 22.  
**Damen:** 1. Dora Moser, 54; 2. Sonja Klaunzer, 41; 3. Annelies Maier-Moser, 38; 4. Gabriele Reinbacher, 28; 5. Josefine Abfalterer, 27; 6. Susanne Korber, 14; 7. Herta Bödenler, 11; 8. Alexandra Tschapeller, 10; 9. Angelika Korber, 6.  
**Partnerwertung:** 1. Franz Moser/Annelies Maier-Moser, 93; 2. Emanuel Walder/Gabriele Reinbacher, 79; 3. Friedrich Abfalterer/Josefine Abfalterer, 76; 4. Ronald Wallensteiner/Dora Moser, 72; 5. Franz Walder/Sonja Klaunzer, 63; 6. Martin Korber/Angelika Korber, 51; 7. Johannes Mühlmann/Susanne Korber, 47; 8. Andreas Mayerl/Herta Bödenler, 30; 9. Markus Mair/Alexandra Tschapeller, 29.

**Ergebnisse Rodeln:**

**Jugend weiblich (1995-1991):** 1. Pamela Tschapeller, 1.11,85.  
**Damen Allgemeine Klasse (1990 und älter):** 1. Herta Bödenler, 55,46; 2. Annelies Maier-Moser, 56,96; 3. Susanne Korber, 57,21; 4. Dora Moser, 58,72; 5. Josefine Abfalterer, 59,38; 6. Alexandra Tschapeller, 1.04,55; 7. Angelika Korber, 1.05,73; 8. Sonja Klaunzer, 1.07,05; 9. Gabriele Reinbacher, 1.09,28.  
**Herren Allgemein (1989-1959):** 1. Franz Moser, 48,29; 2. Oliver Detomaso, 48,50; 3. Andreas Mayerl, 49,67; 4. Martin Steiner, 49,92; 5. Ronald Wallensteiner, 50,10; 6. Markus Mair, 50,52; 7. Martin Korber, 52,65; 8. Markus Stocker, 54,93; 9. Martin Schreier, 56,87; 10. Emanuel Walder, 58,20.  
**Herren AK (1958 und älter):** 1. Siegi Moser, 52,36; 2. Friedrich Abfalterer, 53,34; 3. Karl Walder, 1.11,27; 4. Franz Walder, 1.13,14.  
**Partnerwertung:** 1. Andreas Mayerl/Herta Bödenler (Zeit Damen: 55,46, Zeit Herren: 49,67), 1.45,13; 2. Franz Moser/Annelies Maier-Moser (56,96, 48,29), 1.45,25; 3. Ronald Wallensteiner/Dora Moser (50,10, 58,72), 1.48,82; 4. Friedrich Abfalterer/Josefine Abfalterer (59,38, 53,34), 1.52,72; 5. Christian Halbfürter/Carmen Korber (1.00,38, 53,10), 1.53,48; 6. Markus Mair/Alexandra Tschapeller (1.04,55, 50,52), 1.55,07; 7. Angelika Korber/Martin Korber (52,37, 1.05,73), 1.58,10; 8. Emanuel Walder/Gabriele Reinbacher (1.09,28, 58,20), 2.07,48; 9. Franz Walder/Sonja Klaunzer (1.07,05, 1.13,14), 2.20,19.

**Ergebnisse Dartbiathlon**

**Damen:** 1. Annelies Maier-Moser, 6.43,2 (1 Strafrunde); 2. Dora Moser, 6.56,6 (1); 3. Herta Bödenler, 7.01,7 (1); 4. Susanne Korber, 8.47,5 (3); 5. Josefine Abfalterer, 9.05,4 (2); 6. Angelika Korber, 9.18,6 (3); 7. Sonja Klaunzer, 11.04,4 (3); 8. Gabriele Reinbacher, 14.25,0 (2).  
**Herren AK (1958 und älter):** 1. Karl Walder, 11.10,1 (0); 2. Siegi Moser, 12.49,5 (2); 3. Friedrich Abfalterer, 13.09,5 (1); 4. Franz Walder, 13.25,9 (0); 5. Josef Mair, 16.52,4 (3).  
**Herren Allgemein (1989-1959):** 1. Franz Moser, 10.48,8 (1); 2. Andreas Mayerl, 10.58,2 (1); 3. Emanuel Walder, 11.11,6 (2); 4. Markus Mair, 11.23,9 (2); 5. Markus Stocker, 11.34,1 (0); 6. Oliver Detomaso, 11.45,5 (2); 7. Johannes Mühlmann, 12.52,6 (1); 8. Ronald Wallensteiner, 13.23,5 (3); 9. Martin Korber, 13.59,7 (3).  
**Partnerwertung:** 1. Franz Moser/Annelies Maier-Moser (Laufzeit Herren 10.48,8, Laufzeit Damen 6.43,2), 17.32,0 (2 Strafrunden); 2. Andreas Mayerl/Herta Bödenler (10.58,2, 7.01,7), 17.59,9 (2); 3. Ronald Wallensteiner/Dora Moser (13.23,5, 6.56,6) 20.20,1 (4); 4. Johannes Mühlmann/Susanne Korber (12.52,6, 8.47,5), 21.40,1 (4); 5. Friedrich Abfalterer/Josefine Abfalterer (13.09,5, 9.05,4), 22.14,90 (3); 6. Martin Korber/Angelika Korber (13.59,7, 9.18,6), 23.18,3 (6); 7. Franz Walder/Sonja Klaunzer (13.25,9, 11.04,4), 24.30,30 (3); 8. Emanuel Walder/Gabriele Reinbacher (11.11,6, 14.25,0), 25.36,6 (4).

**Ergebnisse Luftgewehr**

**Jugend weiblich:** 1. Pamela Tschapeller, 50,8.  
**Herren Allgemein (1989-1959):** 1. Markus Mair, 93,4; 2. Martin Korber, 93,3; 3. Emanuel Walder, 89,3; 4. Ronald Wallensteiner, 88,0; 5. Franz Moser, 87,8; 6. Markus Stocker, 86,2; 7. Oliver Detomaso,



*Die Winterkönige 2009, Dora Moser und Franz Moser. Fotos: Sepp Steiner*

81,1; 8. Josef Oberegger, 81,0; 9. Martin Steiner, 80,6; 10. Andreas Mayerl, 79,3; 11. Johannes Mühlmann, 68,4.

**Herren AK (1958 und älter):** 1. Karl Walder, 96,7; 2. Franz Walder, 90,1; 3. Siegi Moser, 90,0; 4. Friedrich Abfalterer, 76,7.

**Damen:** 1. Dora Moser, 89,9; 2. Annelies Maier-Moser, 86,0; 3. Susanne Korber, 85,3; 4. Josefine Abfalterer, 84,4; 5. Angelika Korber, 82,2; 6. Sonja Klaunzer, 79,4; 7. Alexandra Tschapeller, 77,8; 8. Gabriele Reinbacher, 66,0; 9. Herta Bödenler, 65,2; 10. Pamela Tschapeller, 50,8.

**Partnerwertung:** 1. Ronald Wallensteiner/Dora Moser (Dame 89,9, Herr 88,0), 177,9; 2. Martin Korber/Angelika Korber (82,2, 93,3), 175,5; 3. Franz Moser/Annelies Maier-Moser (86,0, 87,8), 173,8; 4. Markus Mair/Alexandra Tschapeller (77,8, 93,4), 171,2; 5. Franz Walder/Sonja Klaunzer (79,4, 90,1), 169,5; 6. Friedrich Abfalterer/Josefine Abfalterer (84,4, 76,7), 161,1; 7. Emanuel Walder/Gabriele Reinbacher (66,0, 89,3), 155,3; 8. Johannes Mühlmann/Susanne Korber (85,3, 68,4), 153,7; 9. Andreas Mayerl/Herta Bödenler (65,2, 79,3), 144,5.

**Ergebnis Ski Alpin**

**Jugend weiblich:** 1. Pamela Tschapeller, 53,36.  
**Herren Allgemein:** 1. Stefan Baumgartner, 42,81; 2. Andreas Mayerl, 43,09; 3. Martin Steiner, 44,42; 4. Franz Moser, 44,86; 5. Markus Stocker, 48,45; 6. Emanuel Walder, 49,16; 7. Ronald Wallensteiner, 52,03; 8. Martin Korber, 56,49; 9. Johannes Mühlmann, 59,06.  
**Herren AK:** 1. Siegi Moser, 48,15; 2. Friedrich Abfalterer, 49,32; 3. Franz Walder, 53,61; 4. Karl Walder, 58,51; 5. Josef Mair, 1.01,31.  
**Damen:** 1. Herta Bödenler, 54,15; 2. Annelies Maier-Moser, 54,35; 3. Josefine Abfalterer, 59,26; 4. Alexandra Tschapeller, 1.00,21; 5. Susanne Korber, 1.00,50; 6. Dora Moser, 1.01,20; 7. Sonja Klaunzer, 1.05,52; 8. Angelika Korber, 1.05,72; 9. Gabriele Reinbacher, 1.08,76.  
**Partnerwertung:** 1. Andreas Mayerl/Herta Bödenler (Zeit Herren 43,09, Zeit Damen 54,15), 1.37,24; 2. Franz Moser/Annelies Maier-Moser (44,86, 54,35), 1.39,21; 3. Friedrich Abfalterer/Josefine Abfalterer (49,32, 59,26), 1.48,58; 4. Ronald Wallensteiner/Dora Moser (52,03, 1.01,20), 1.53,23; 5. Emanuel Walder/Gabriele Reinbacher (49,16, 1.08,76), 1.57,92; 6. Franz Walder/Sonja Klaunzer (53,61, 1.05,52), 1.59,13; 7. Johannes Mühlmann/Susanne Korber (59,06, 1.00,50), 1.59,56; 8. Martin Korber/Angelika Korber (56,49, 1.05,72), 2.02,21.





# Florian Mair und Corina Mariner den Skivereinsmeister

Bei traumhaften äußeren Bedingungen nahmen am 15. Februar rund 80 Mitglieder an der Sportvereinsmeisterschaft 2009 am Hochstein teil.

Dieses Jahr konnte der Lauf wieder in der Sektion III am Hochstein, bei besten Pistenverhältnissen, durchgeführt werden. Auf dem von Markus Goller ausgeflaggten Kurs gab es knappe Entscheidungen und einige positiven Überraschungen.

Bei den Damen konnte sich wieder Corina Mariner den Titel holen. Sie gewann mit einer Zeit von 41,80 Sekunden.

Auf dem schnell gesteckten Kurs war bei den Herren wieder voller Angriff angesagt. Hier konnte sich Florian Mair den Titel mit einer Zeit von 41,48 Sekunden sichern.

## Ergebnisliste Ski-Vereinsmeisterschaft 2009

**Schüler I weiblich (1997-1996):** 1. Vanessa Plankensteiner, 49,31; 2. Julia Mariner, 50,35.

**Schüler II weiblich (1995-1994):** 1. Corina Mariner, 41,80; 2. Vanessa Gomig, 46,06; 3. Isabella Plankensteiner, 48,74; 4. Magdalena Goller, 51,16; 5. Pamela Tschapeller, 53,36.

**Schüler I männlich (1997-1996):** 1. Elias Weiskopf, 45,15; 2. Michael Schneider, 46,78.

**Schüler II männlich (1995-1994):** 1. Benjamin Weiskopf, 42,20; 2. Clemens Greil, 48,53.

**Jugend weiblich (1993-1989):** 1. Teresa Schneider, 44,84; 2. Nadine Gomig, 45,05; 3. Sabrina Plankensteiner, 48,84;

4. Sabine Mariner, 50,23; 5. Daniela Goller, 54,72.

**Damen I (1988-1979):** 1. Jaqueline Greil, 54,74; 2. Susanne Korber, 1.00,50; 3. Angelika Korber, 1.05,72.

**Damen II (1978 und älter):** 1. Angelika Gander, 47,15; 2. Christa Gomig, 48,69; 3. Lisabeth Pondorfer, 51,15; 4. Paula Müllmann, 52,54; 5. Anna Zojer, 52,77; 6. Herta Bödenler, 54,15; 7. Annelies Maier-Moser, 54,35; 8. Brigitte Mair, 54,80; 9. Bettina Hainzer, 55,15; 10. Josefine Abfalterer, 59,26; 11. Alexandra Tschapeller, 1.00,21; 12. Dora Moser, 1.01,20; 13. Sonja Klaunzer, 1.05,52; 14. Gabriele Reinbacher, 1.08,76.

**Herren AK IV (1948 und älter):** 1. Michael Auer, 49,11; 2. Friedrich Abfalterer, 49,32; 3. Josef Weingartner, 51,05.

**Herren AK III (1958-1949):** 1. Engelbert Nußbaumer, 45,68; 2. Siegi Moser, 48,15; 3. Franz Walder, 53,61; 4. Karl Walder, 58,51; 5. Josef Mair, 1.01,31.

**Herren AK II (1968-1959):** 1. Stefan Baumgartner, 42,81; 2. Raimund Winkler, 43,08; 3. Gerhard Hainzer, 44,50; 4. Franz Moser, 44,86; 5. Karl Gomig, 46,32; 6. Bernhard Zojer, 46,62; 7. Alfred Greil, 47,94; 8. Helmut Jakober, 48,15.

**Herren AK I (1978-1969):** 1. Markus Goller, 42,34; 2. Andreas Mayerl, 43,09; 3. Martin Steiner, 44,42; 4. Franz Müllmann, 44,68; 5. Robert Schreier, 48,96; 6. Emanuel Walder, 49,16; 7. Ronald Wallensteiner, 52,03; 8. Johannes Mühlmann, 59,06.

**Herren Allgemeine Klasse (1988-1979):** 1. Markus Grogger, 42,26; 2. Lucas Wartscher, 45,46; 3. Matthias



Nicht jeder Teilnehmer erreichte das Ziel (im Bild Martin Schreier), jedoch verliefen die Stürze überwiegend glimpflich.

# Mariner holen sich Ertitel 2009

Greil, 45,95; 4. Martin Korber, 56,49; 5. Hannes Stocker, 1.02,41.

**Jugend männlich (1993-1989):** 1. Florian Mair, 41,48; 2. Michael Mair, 47,53; 3. Markus Stocker, 48,45; 4. Patrik Pfurtscheller, 48,57; 5. Dominik Mattersberger, 48,73.



▲ *Stilistisch perfekt – Raimund Winkler, Sieger der Figl-Klasse. Foto: [www.ston.at](http://www.ston.at)*

◀ *Skivereinsmeister 2009: Florian Mair und Corina Mariner. Foto: Sepp Steiner*







*Geburts-  
tagskind  
und  
Dritter  
in der  
AK II –  
Gerhard  
Hainzer.  
Foto:  
www.  
ston.at*

**Figl – Jugend weiblich:** 1. Corina Mariner, 50,65; 2. Teresa Schneider, 51,55; 3. Nadine Gomig, 52,06; 4. Sabine Mariner, 54,42; 5. Vanessa Plankensteiner, 58,09; 6. Pamela Tschapeller, 1.02,15.

**Figl – Jugend männlich:** 1. Florian Mair, 48,13; 2. Patrik Pfurtscheller, 51,90; 3. Dominic Mattersberger, 52,35; 4. Alexander Gander, 57,06; 5. Michael Schneider, 59,10.

**Figl – Herren:** 1. Raimund Winkler, 52,45; 2. Robert Schreier, 53,08; 3. Andreas Mayerl, 53,13; 4. Josef Steiner, 53,24; 5. Markus Mair, 53,54; 6. Franz Moser, 55,79; 7. Martin Schreier, 1.00,69; 8. Franz Müllmann, 1.05,08.

**Vereinsmeister 2009:** Florian Mair, 41.48.

**Vereinsmeisterin 2009:** Corina Mariner, 41,80.

**Tagesbestzeit:** Florian Mair.



*Die Preisträger in der AK I mit Sieger Markus Goller.  
Fotos : Sepp Steiner*



*Die Erstplatzierten in der AK II standen um nichts nach.*

gegründet 1947

**ASVÖ Tirol Sportverein DÖLSACH** 

Plz. 9991 BezIENZ



# 2. AGUNTUM- ROMERLAUF DOLSACH SAMSTAG, 23. MAI 2009

- Veranstalter:** Sportverein Dölsach
- Start und Ziel:** Römerstadion Dölsach
- Startzeit:** 16.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Jeder, der Lust am Laufen hat, sich gesund und fit fühlt. Kein Vereinszwang. Es wäre schön, wenn auch viele laufbegeisterte DÖLSACHER/DÖLSACHERINNEN an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.
- Nennung:** **bis spätestens 22. Mai 2009 • roemerlauf@doelsach.at**  
Tel. 0650-3779988 (Reinhard Steinbauer) • Tel. 0660-7334098 (Isabella Oberdorfer)  
Fax: 04852/64333-66 (Gemeinde Dölsach)
- Nennngeld:** 4 € (Kinder, Schüler, Jugend, Junioren bis 1991), 8 € (Erwachsene), 2 € (Nachnennbeitrag). Nachnennungen bis 14.00 Uhr möglich.
- Startnummernausgabe:** ab 13.00 Uhr – Start/Zielbereich

**Haftung:**  
Der Sportverein Dölsach übernimmt bei Unfällen oder Schäden keine Haftung.  
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Siegerehrung:**  
ca. 19.30 Uhr – Römerstadion

**Preise:**  
Für die 3 Klassenbesten sowie Tagesbestzeiten Frauen und Männer.

**Allgemeine Informationen:**  
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Dusch- und Umkleemöglichkeit vorhanden.

Klasseneinteilung		Jahrgang	Distanz
w/m U 8	Kinder weiblich/männlich	2002 und jünger	400 m
w/m U 10	Kinder weiblich/männlich	2000 und 2001	800 m
w/m U 12	Schüler weiblich/männlich	1998 und 1999	800 m
w/m U 14	Schüler weiblich/männlich	1996 und 1997	1.600 m
w/m U 16	Schüler weiblich/männlich	1994 und 1995	1.600 m
w/m U 18	Jugend weiblich/männlich	1992 und 1993	3.800 m
w/m U 20	Junioren weiblich/männlich	1990 und 1991	3.800 m
w/m 70	Altersklasse weiblich/männlich	1939 und älter	3.800 m
F	Hauptklasse weiblich	1980 bis 1989	3.800 m
W 30	Altersklasse weiblich	1970 bis 1979	3.800 m
W 40	Altersklasse weiblich	1960 bis 1969	3.800 m
W 50	Altersklasse weiblich	1950 bis 1959	3.800 m
W 60	Altersklasse weiblich	1940 bis 1949	3.800 m
M 60	Altersklasse männlich	1940 bis 1949	3.800 m
M	Hauptklasse männlich	1980 bis 1989	7.600 m
M 30	Altersklasse männlich	1970 bis 1979	7.600 m
M 40	Altersklasse männlich	1960 bis 1969	7.600 m
M 50	Altersklasse männlich	1950 bis 1959	7.600 m

Der Sportverein Dölsach wünscht allen Teilnehmern einen erfolgreichen Lauf.





MASCHINENHANDEL MAIR - ein heimisches Unternehmen im Portrait:

# Das Hobby zum Beruf gemacht

„Die Firmengründung war eine Reihe von glücklichen Zufällen“, schmunzelt der Dölsacher Unternehmer Alois Mair anlässlich seines neunjährigen Bestehens am 20. Februar 2009. Als Betreiber der Go-Kart-Bahn hatte Mair bereits Unternehmerluft geschnuppert, schließlich machte er sich als Landmaschinenhändler selbstständig. „Ich habe mich schon als kleiner Bub für Mullis begeistert und dann zu einem Zeitpunkt, an dem ich mir ein zusätzliches berufliches Standbein aufbauen wollte festge-



stellt, dass man damit auch Geld verdienen kann“, erklärt der 45-Jährige.

Das Unternehmen ist auf den Ankauf, die Reparatur und den Verkauf von Transportern und Mähtrucks spezialisiert. Mair: „Meine größte Klientel sind kleinere Bauern aus der Region, die nicht unbedingt eine neue Maschine ankaufen wollen. Manche kommen immer wieder in der Werkstätte vorbei, schauen, wägen ab und überlegen lange, bis sie Vertrauen aufbauen und sich dann endgültig für einen Kauf entscheiden.“

Er selbst ist für die Schlosserarbeiten im Betrieb zuständig, zusätzlich beschäftigt er einen Landmaschinenmeister. „Wir

arbeiten hauptsächlich mit Maschinen der Marke Reform. Diese Firma war schon vor 20 oder 30 Jahren sehr weit in der Entwicklung, genießt in unserer Gegend einen hervorragenden Ruf und ist ein Garant für Stabilität“, so Mair.

Den Schritt in die Selbstständigkeit hat der begeisterte Schitourengeher nie bereut und wünscht sich für die Zukunft: „Dass ich gesund bleibe, sich mein Betrieb gesund entwickelt und ich meinen Beruf weiterhin mit viel Freude ausüben kann.“

